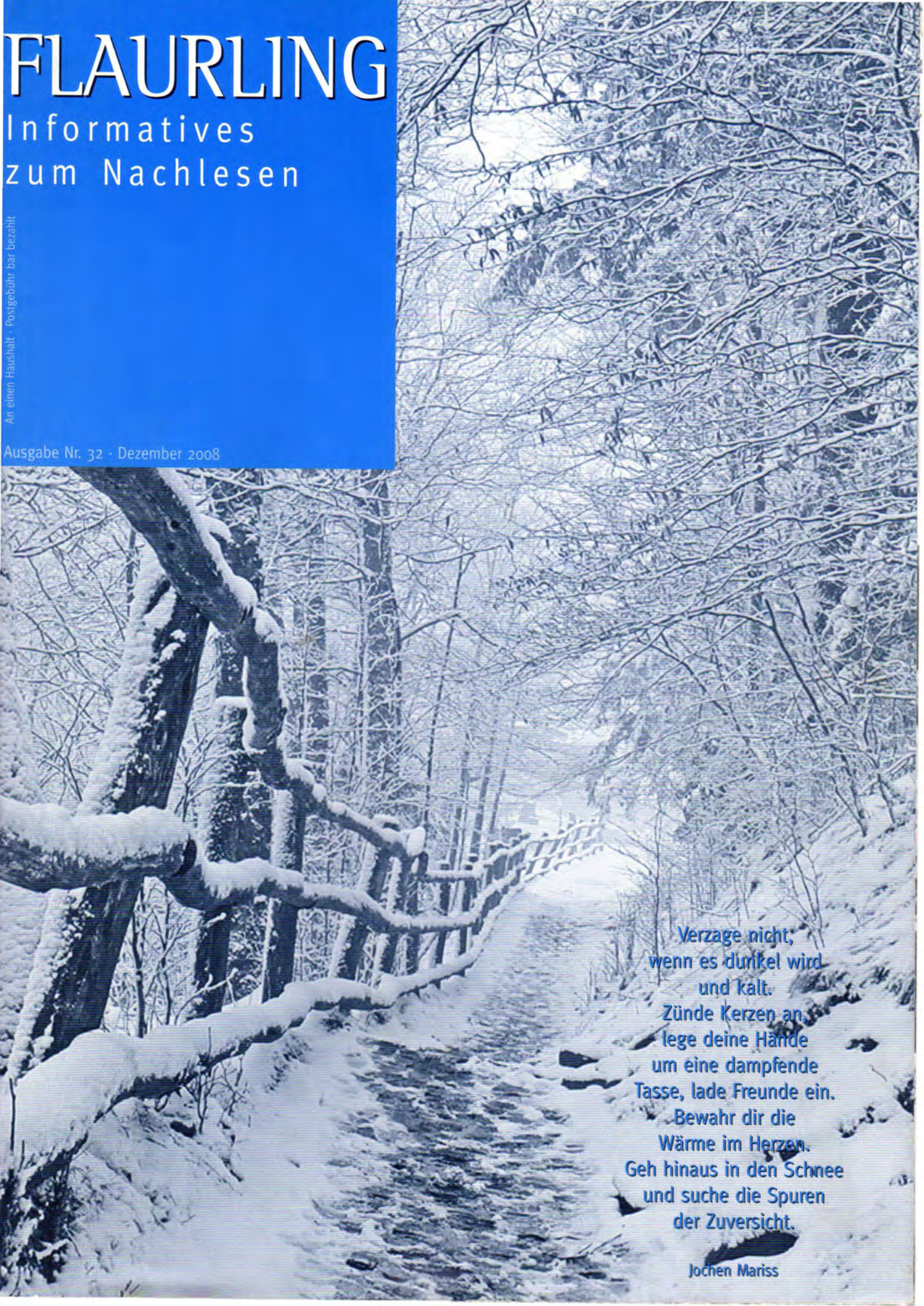


# FLAURLING

Informatives  
zum Nachlesen

An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt

Ausgabe Nr. 32 · Dezember 2008



Verzage nicht,  
wenn es dunkel wird  
und kalt.  
Zünde Kerzen an,  
lege deine Hände  
um eine dampfende  
Tasse, lade Freunde ein.  
Bewahr dir die  
Wärme im Herzen.  
Geh hinaus in den Schnee  
und suche die Spuren  
der Zuversicht.

Jochen Mariss





Liebe FlurlingerInnen !

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass ich in der Gemeindezeitung einen kurzen Jahresrückblick und eine Vorschau ins kommende Jahr aus der Sicht der Gemeindeführung gebe. 2009 ist das letzte Jahr in dieser Gemeinderatsperiode und wir werden es nutzen die letzten noch offenen Ziele bzw. „Wahlzusagen“ der Gemeinderatsfraktionen umzusetzen.

Im kommenden Jahr wird die Totenkapelle am Spitz des „Triangels“ errichtet, die Finanzierung ist bereits abgesichert und 2009 werden wir auch in konkrete Gespräche zwecks Planung und Finanzierung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der ÖBB treten. Gesichert ist auch die Errichtung des Spielplatzes bei der neuen Wohnanlage, etwas neuer Asphalt für die Gemeindestrassen und zu guter letzt hat sich das Land Tirol nach zähem Drängen auch bereit erklärt das Projekt „Absturzsicherung Kanzingbach“ entlang des Bergweges zu übernehmen. In Summe sprechen wir von einem Investitionsvolumen von über € 300.000,--.

2008 wurden einige Projekte erfolgreich abgeschlossen und der Bestimmung übergeben, - Stichworte mögen genügen: Rissgarten saniert und im Rahmen eines Veranstaltungsreigens eingeweiht, Betreutes Wohnen und soziales Wohnbauprojekt übergeben und wie man sieht gut angenommen, das Saalangebot der Gemeinde erweitert und „getunt“ und wie man hört auf gute Akzeptanz gestoßen, die „Bergler“ nicht vergessen und ein erstes Stück Bergweg neu gerichtet, das Erschließungsprojekt Wirtsgründe abgeschlossen, etc. und ..... wir haben nach Jahrzehnten der Geduld auch den Abschluss der Gefahrenzonenplanung „erlebt“. Wer ins Dorf geht sieht ja selbst ganz gut, was sich so alles getan hat, zum Beispiel auch die Sanierung des Dorfbrunnens.

Diese Projekte umsetzen zu dürfen gebietet auch zu danken: dem Land Tirol, das uns bei vielen Projekten mehr als nur unter die Arme gegriffen hat, der Gemeinde, das heisst uns allen, die wir auch einen erheblichen Beitrag geleistet haben, dem Bund und der EU die bspw. am Rissgarten mitfinanziert haben, vor allem aber dem Gemeinderat, der durch eine zielstrebige Politik und durch glückliche Entscheidungen diese Projekte injiziert und ermöglicht hat.

Ich bedanke mich abschließend bei den Vereinen, den engagierten Gruppen im Dorf und den MitbürgerInnen dafür, dass alle ihren Beitrag zu diesem positiven „Flurlinger Klima“ leisten und fast immer gemeinsam an einem Strick gezogen wird. Das ist nicht selbstverständlich, da genügt der Blick über so manche Gemeindegrenze und darum bitte ich, dass das auch weiter so bleiben möge – es darf uns durchaus mit etwas Stolz erfüllen.

Ich wünsche allen FlurlingerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, viel Glück und Freude im Neuen Jahr!

Euer Bürgermeister,  
Gerhard Poscher





## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 21. DEZEMBER 2007

Nach der Information des Bürgermeisters über die seit der letzten GR-Sitzung wahrgenommenen Veranstaltungen und Termine werden u.a. nachfolgende Tagesordnungspunkte behandelt (auszugsweise aus dem Protokoll zusammengefasst).

### Bauangelegenheiten

#### a) Gemeindeversicherung – Versicherungsmodell neu:

Der Bürgermeister stellt ein neues Versicherungsmodell für Gemeinden vor, welches das „Unterversicherungsproblem“ ausschließt und die Chance bietet Einzelverträge durch einen Gesamtvertrag zu ersetzen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf das neue Versicherungsmodell der Tiroler Versicherung umzusteigen.

#### b) Information Bedarfszuweisungen 2008:

Der Gemeinderat beugt sich der Vorgabe des Landes und beschließt einstimmig per 01. 01. 2008 die bisherigen Begünstigungen (Erschließungskosten / Baukostenzuschuss) für Einheimische zu streichen.

#### c) Vergabe von Aufträgen

##### Sanierung Gemeindezentrum:

Das Ergebnis der Ausschreibung von Bau- und Einrichtungsleistungen (Kultursaal Gemeindezentrum) wird diskutiert. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von GR Haider, die ausgeschriebenen Arbeiten in einem Gesamtkostenrahmen von ca. 56.000,- jeweils den Billigst- bzw. Bestbieter zu vergeben, einstimmig zu.

#### d) Wasserversorgung – Entschädigungen Bauarbeiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Antrag von Vz-Bgm. Praxmarer die Entschädigungszahlungen lt. Gutachten der BFI Innsbruck den betroffenen Waldbesitzern auszubezahlen.

#### e) Kapellensanierung Ram – Gemeindebeitrag:

Der Bürgermeister berichtet über den bereits 2004 von Herrn Markt Rudolf bekundeten Willen im Zuge der dringend notwendigen Sanierung der Ramkapelle nennenswerte Eigenleistungen erbringen zu wollen. In weiterer Folge wurde zur Erlangung von Unterstützungsmiteln seitens der Gemeinde (für sämtliche Kapellen) das Denkmalamt (BDA) beigezogen, sämtliche Flaurlinger Kapellen begutachtet und auf Basis der vom BDA ausgestellten Gutachten Kostenschätzungen für die Sanierungen eingeholt.

Das Ansuchen bezüglich einer Unterstützung der Sanierung der Ramer Kapelle liegt noch beim Amt der Tiroler Landesregierung (ATLR) bzw. beim BDA. Da aufgrund der zeitraubenden Abwicklung die Gefahr besteht, dass Herr Markt allmählich seines Willens – nennenswerte Eigenleistungen erbringen zu wollen – verlustig gehen könnte, ersucht der Bürgermeister ihm eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde von € 3.500,- (= ¼ der angenommenen Baukosten) vorab zukommen zu lassen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu.

### Personalangelegenheiten

In der schriftlichen Abstimmung wird mehrheitlich beschlossen, Herrn Öfner Leopold für die Besetzung des

Hausmeisterpostens für die Gemeindeeinrichtungen (Gemeindezentrum) per 01. 01. 2008 anzustellen.

### Ansuchen (Subventionen, Gestattungen)

#### a) Widumsstadel – Gemeindebeitrag Dachsanierung:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Pfarre Flaurling mit einer Unterstützung des Landes und des BDA rechnen darf, dass jedoch die relativ hohen Kosten von ca. € 40.000,- einen hohen Eigenbeitrag der Pfarre erfordern werden. Eine zusätzliche Unterstützung durch die Diözese scheint daher wünschenswert. GV Adolf Waldhart stellt den Antrag, dass der Pfarre vorerst eine Subvention von € 2.000,- gewährt werden möge. Eine weitere Tranche wird seitens der Gemeinde in Aussicht gestellt, wenn sich auch die Diözese an den Kosten beteiligt. Der Antrag wird einstimmig seitens des Gemeinderates beschlossen.

#### b) Österreichisches Rotes Kreuz:

Das Rote Kreuz – Ortsstelle Telfs – ersucht um Gewährung eines Beitrages für den Ausbau der bestehenden Rot-Kreuz-Station in Telfs. Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Gemeinde für 2008 einen Beitrag von 25% der angesuchten Subvention zu gewähren mit der Option auf einen weiteren Beitrag je nach Finanzlage der Gemeinde für 2009. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.

#### d) Nahversorgung Flaurling:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Situation des Nahversorgungsbetriebes in Flaurling, der ohne höhere Subventionierung nicht mehr weiterzuführen ist. Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dem Nahversorgungsbetrieb ab 2008 eine erhöhte Subvention zu gewähren.

e) Arbeitsplatzförderung Großwäscherei Gasser: Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, für 2,5 Personen eine Arbeitsplatzförderung zu gewähren.

### Gebühren und Haushaltsplan 2008

Folgende Gebührenänderungen werden einstimmig beschlossen:

Kanalanschlussgebühr: € 4,65/m<sup>3</sup> umbauter Raum

Kanalbenutzungsgebühr: € 1,82/m<sup>3</sup> Wasserverbrauch

Alle anderen Gebühren bleiben 2008 gleich. Bgm. Poscher trägt dem Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2008 vor. Der Gemeinderat beschließt anschließend einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2008.

### Sonstiges

#### Klimaschutzvereinbarung:

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat die Vereinbarung bezüglich Klimaschutz vor. Diese Vereinbarung beinhaltet bereits laufende Projekte der Gemeinde. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Klimaschutzvereinbarung zu.

#### Information über die „Petition für mehr Sicherheit“:

Bezüglich dieser bereits vom Gemeinderat beschlossenen Petition, berichtet der Bürgermeister, dass auf Bundesebene Aktivitäten erkennbar sind.

Schulbesuch der Flaurlinger Kinder in der HS Inzing:



Der Bürgermeister informiert, dass er die Ansuchen der Eltern an die Marktgemeinde Telfs mit der Bitte um Gewährung der Umsprengelungen weitergeleitet hat. Weiters hat er schriftlich jeweils LR Kohler, LR Steixner, Bgm. Heel – Inzing und Frau Dir. Logar in Inzing darüber informiert. Vorerst ist die Reaktion aus Telfs bzw. der allfällige Gemeinderatsbeschluss der Marktgemeinde Telfs abzuwarten.

#### Jahresabschluss:

Bürgermeister Poscher bedankt sich beim gesamten Gemeinderat für die konstruktive Arbeit im letzten Jahr und lädt im Anschluss die Mitglieder des Gemeinderates, die Gemeindebediensteten und den Lehrkörper der Volksschule zu einer kleinen Weihnachtsfeier in den Gasthof Goldener Adler ein.

### GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12. FEBRUAR 2008

Nach der Information des Bürgermeisters über die seit der letzten GR-Sitzung wahrgenommenen Veranstaltungen und Termine werden u.a. nachfolgende Tagesordnungspunkte behandelt (auszugsweise aus dem Protokoll zusammengefasst).

#### Widmungs- und Bauangelegenheiten

##### a) Umwidmung der Gp. 2476

###### von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet:

Der Bürgermeister erläutert, das Ansuchen von Herrn Mag. Erhart Josef bzw. Reindl Franz bezüglich Umwidmung der Gp. 2476 von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet. Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung mit der Auflage, dass eine § 33-Vereinbarung TROG 2001 über eine Bebauung der Parzelle innerhalb von 2 Jahren ab Umwidmung seitens des Herrn Reindl unterschrieben werden muss.

##### b) Vergabe der Straßenbauarbeiten Wirtsgründe:

Der Bürgermeister trägt die Vergabeempfehlung des ZT-Büros Kirchbner vor. Billigst- und Bestbieter ist die Fa. STRABAG. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Arbeiten an die Firma STRABAG zu (Auftragsrahmen ca. € 112.000,-).

#### Jahresrechnung 2007

Vz.-Bgm. Praxmarer übernimmt den Vorsitz. Nach Erläuterung der Abweichungen vom beschlossenen Haushaltsplan stellt der Bürgermeister jene Überschreitungen vor, für welche noch eine formelle Beschlussfassung durch den Gemeinderat erforderlich ist. Überprüfungsausschussobmann GR Höpperger berichtet, dass es keinerlei Beanstandungen gibt und der Jahresrechnung in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilt werden kann. In weiterer Folge verlässt der Bürgermeister den Sitzungsraum. Die noch nicht beschlossenen Überschreitungen und die Jahresrechnung 2007 werden einstimmig beschlossen. Vz.-Bgm. Praxmarer bedankt sich beim Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und dem Überprüfungsausschuss und teilt mit, dass dem Bürgermeister einstimmig die Entlastung erteilt wurde.

#### Sonstiges

a) **Anschaffung eines Defibrillators (DeFi):** Nach Diskussion kommt der Gemeinderat einhellig zur Auffassung, dass für das Gemeindezentrum und für das Gemeinde-

amt jeweils ein DeFi angeschafft werden.

##### b) Information über zu ehrende Vereinsrepräsentanten:

Der Bürgermeister informiert, dass vom Gemeindevorstand folgende 4 Personen als durch das Land Tirol zu ehrende Vereinsrepräsentanten vorgeschlagen wurden:

Hochenegger Josef –  
langjähriger Platzwart FC Flaurling/Polling  
Höpperger Monika –  
langjährige Obfrau Fit-Club  
Gruber Alois –  
langjähriger Obmann Kameradschaftsbund  
Konrad Josef –  
langjähriger Hauptmann Schützenkompanie

##### c) Information Gewerbegebiet Pfaffenhofen:

Der Bürgermeister berichtet über den Stand der Verhandlung bezüglich des Gewerbegrundstückes in der Gemeinde Pfaffenhofen, das für eine Gesamtlösung der Gewerbeentwicklung der westlichen Salzstraßengemeinden angedacht ist.

##### d) Schulbesuch der Flaurlinger Kinder in der HS Inzing:

GV Praxmarer Brigitte berichtet über das Gespräch mit LR Koler bezüglich Hauptschulbesuch der Flaurlinger Kinder. Ferner wird über den Stand der Verhandlungen mit der Marktgemeinde Telfs gesprochen. Dort wird nochmals ein Gespräch von Bgm. Poscher, Bgm. Opperer und AL Scharmer stattfinden. Es wurde auch die Option Sprengelfreiheit diskutiert, vorerst will man den Ausgang der Gespräche mit der Marktgemeinde Telfs abwarten.

### GEMEINDERATSSITZUNG VOM 6. MAI 2008

Nach der Information des Bürgermeisters über die seit der letzten GR-Sitzung wahrgenommenen Veranstaltungen und Termine werden u.a. nachfolgende Tagesordnungspunkte behandelt (auszugsweise aus dem Protokoll zusammengefasst).

#### Hauptschule Telfs - Schulsprengelwechsel

Der Bürgermeister informiert, dass nach wie vor kein gesicherter Informationsstand seitens der Hauptschule Telfs bzw. der Marktgemeinde Telfs vorliegt. Die Option Sprengelwechsel wird im Gemeinderat diskutiert. Das Schreiben der Direktoren der Hauptschulen Telfs an den Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs vom 30.04.2008, welches an die Gemeinde Flaurling weitergeleitet wurde, wird diskutiert und einvernehmlich festgestellt, dass dieses Schreiben schwerlich als Einladung zum Besuch der Hauptschule in Telfs verstanden werden kann. Es herrscht Einvernehmen, dass ein Schulsprengelwechsel nach Inzing für die Flaurlinger Kinder und Eltern insgesamt vorteilhaft wäre.

Dem Antrag von GV Brigitte Praxmarer die entsprechenden Schritte zum Wechsel des Schulsprengels von der Hauptschule Telfs zur Hauptschule nach Inzing einzuleiten wird mehrheitlich zugestimmt.

#### Bauangelegenheiten

##### Umwidmung Wirtsgründe:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Situation beim Bauprojekt Wirtsgründe. Es ist folgende Situation gegeben:



- Der Bodenfonds des ATLR wünscht einen raschen Verkauf der Restfläche, da es grundsätzlich nicht im Interesse des Bodenfonds liegt, Grundstücke zu horten.
- Die Gemeinde Flaurling wünscht eine Bebauung entsprechend den Grundsätzen der Gemeinderatsbeschlüsse mit Fertigstellung frühestens 2012 bis spätestens 2014 (je nach Bedarf).
- Die „Wohnungseigentum“ als Bauträger des bisher abgewickelten Projekts stünde einem sofortigen Erwerb der Restfläche unter Wahrung der Terminwünsche der Gemeinde offen gegenüber.

Nach Diskussion stellt Bürgermeister Poscher den Antrag, die entsprechenden Umwidmungen in Bauland, Öffentliches Gut (Verkehrsflächen) und Sonderfläche (Parkplatz, Spielplatz, Schutzstreifen Landwirtschaft) zu beschließen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

### **Vergabe Planungsauftrag Totenkapelle**

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen an das „team K2 architects“ zu vergeben, mit dem bisher sehr gute Erfahrungen im Rahmen der Planungsabwicklung beim Kultursaal gemacht wurden. Das Angebot für die Gesamtplanung inkl. Ausschreibungsleistungen beläuft sich auf ca. € 15.000,-.

### **Planung der Lärmschutzmaßnahmen in Flaurling Bahnhof**

GV Waldhart erläutert das Ergebnis der Bürgerbefragung in ausgewählten Punkten. Seitens GV Waldhart und GV Brigitte Praxmarer wird angestrebt, dass noch 2008 mit den Planungen begonnen wird. Seitens des Bürgermeisters wird der weitere Ablauf skizziert, der die Kontaktaufnahme mit den ÖBB, die Aktualisierung der Kostenschätzung sowie die Förderzusage durch Land und Bund hinsichtlich der Planungskosten umfasst.

Dem Antrag die Planungsarbeiten durch die aufgezeigten Schritte zu injizieren wird einstimmig zugestimmt.

### **Vergabe der Sanierung der Kapellen am Kalvarienberg**

Lt. GV Josef Konrad – die Patenschaft über die Sanierung wurde dankenswerterweise von unserer Schützenkompanie übernommen – stehen derzeit € 5.000,- an Sanierungsmitteln zur Verfügung. Nach dem vorliegenden Angebot beläuft sich die Sanierung je Kalvarienbergkapellen auf ca. € 1.000,- je Kapelle. Der Fehlbetrag wird gemäß einstimmigen Beschluss von der Gemeinde Flaurling übernommen.

### **Vergabe von Büromöbel, Bodenbelag und Fenstersanierung im Gemeindehaus**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters die Vergaben an die Fa. Bene (Büromöbel), Fa. Zoller & Prantl (Fenstersanierung und neue Fenster für den Sitzungssaal) und an die Fa. Föger (Bodenbelag) – Gesamtkosten voraussichtlich ca. 16.000,-

### **Förderansuchen**

#### **a) Ansuchen FC Flaurling – Polling:**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird für die der Allgemeinheit dienenden Investitionen in das Public Viewing (bisherige Investitionen ca. € 2.000,-) während der Fußball-EM eine einmalige Unterstützung von € 1.200,- gewährt.

#### **b) Ansuchen Bergrettungsdienst Ortstelle Flaurling:**

Nach Diskussion über die unbefriedigende Finanzierung der Bergrettung in Tirol stellt GV Waldhart den Antrag der Bergrettung Ortsstelle Flaurling eine einmalige Subvention von € 1.200,- zu gewähren, dem mehrheitlich zugestimmt wird.

### **Saalmieten Gemeindezentrum**

Seitens des Bürgermeisters werden Vorschläge für die Saalmieten im Gemeindezentrum vorgelegt, die einstimmig beschlossen werden.

#### **Kleiner Saal (Kultursaal)**

- Festbetrieb mit Nutzung der Küche € 180,- / Tag
- Eintägige Schulung, Konzernutzung etc. € 90,- / Tag

#### **Großer Saal inkl. Nebenräumlichkeiten und kleinem Saal**

- Festbetrieb mit Nutzung der Küche € 420,- / Tag
- Konzert, Schauspiel o. ä. € 210,- / Tag

### **Feierlichkeiten zur Eröffnung des Risgartens**

Der Bürgermeister erläutert das geplante Programm und weist auf die Kostensituation hin. Während bei der Veranstaltung über die Kulturinitiative Interregional vom 07. 06. 2008 (Fra Nui) seitens der Gemeinde Flaurling nur geringfügige Leistungen anfallen, sind die Kosten für die Festveranstaltung und Eröffnung am 14. u. 15. 06. 2008 zur Gänze von der Gemeinde zu tragen. Der Bürgermeister ersucht, dass für die Kinder- und Jugendveranstaltung Ritter Rüdiger (Toni Knittel, Bluatschink) am 14. 07. 2008, die durch freiwillige Spenden gedeckt werden soll, die Gemeinde die Ausfallhaftung in der Höhe von € 1.500,- übernehmen möge. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **Feuerbrand**

GV Waldhart regt an, Wirtspflanzen weitestgehend aus dem Gemeindegebiet zu verbannen. In der Diskussion wird klargestellt, dass es dazu zwar keine gesetzliche Handhabe gibt, jedoch alles unternommen werden muss, um das Feuerbrandrisiko zu minimieren. Dazu gehört auch die Information und Überzeugungsarbeit derartige Pflanzen zu entsorgen.

### **Satzungsänderung beim Altenwohnheimverband Telfs und Umgebung**

Der Bürgermeister erläutert die bei der Verbandsversammlung vorgelegten Satzungsänderungen, welche eine Splitting der von der Gemeinde zu entrichtenden „Kopfquote“ für „Pflege“ und „Betreutes Wohnen“ sowie einen geänderten Berechnungsschlüssel der Kopfquote nach sich ziehen. Die Kopfquote (rückwirkend ab 01. 01. 2008) setzt sich hinsichtlich der Investitionskosten nach Bevölkerungsschlüssel und hinsichtlich der Betriebskosten nach dem Höchstbelegungsmonat zusammen, wobei hier eine getrennte Berechnung zwischen Altenwohnheim „Pflege“ und „Betreutem Wohnen“ erfolgt.

Demgemäß steigt die Kopfquote für die „Pflege“ auf ca. € 4.000,- (gegenüber zuletzt ca. € 3.300,-), während die Kopfquote für das „Betreute Wohnen“ auf ca. € 600,- sinken wird. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Satzungsänderung einstimmig zugestimmt.



## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 2. JULI 2008

Nach der Information des Bürgermeisters über die seit der letzten GR-Sitzung wahrgenommenen Veranstaltungen und Termine werden u.a. nachfolgende Tagesordnungspunkte behandelt (auszugsweise aus dem Protokoll zusammengefasst).

### Personalangelegenheiten

#### Karenzvertretung einer gruppenführenden Kindergärtnerin:

Dem Antrag des Bürgermeisters Frau Verena Eder, die über ausgezeichnete Referenzen seitens der Gemeinde Ranggen verfügt, mit der Stelle einer gruppenführenden Kindergärtnerin im Gemeindekindergarten Flaurling zu betrauen, wird seitens des Gemeinderates die einstimmige Zustimmung zuteil.

### Allfälliges

#### Sommersportwoche:

Dem Antrag von GR Steinlechner für eine Subvention von € 300,- für Sportgeräte wird zugestimmt. Die Sportgeräte werden vom ASKO Tirol für den Fit-Club Flaurling für das Abschlussfest der Sportwoche zur Verfügung gestellt.

#### Stromanschluss Spielplatz:

Für die Stromversorgung des Spielplatzes wird eine Außensteckdose am Gemeindezentrum installiert. Ferner ist einer Erneuerung der Hackschnitzelaufgabe bei den Spielgeräten erforderlich.

#### Gemeindegrund in der Lände:

Der Gemeinderat kommt zur Auffassung, dass ein Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Gefahrensituation Kanzingbach und dem daraus resultierenden Bebauungsauschluss im Bereich Lände westlich des Fahrweges gefasst werden soll.

#### Delegation aus Ungarn:

Der Bürgermeister informiert über den Besuch der Delegation aus Ungarn (Gemeinde Andocs) und die Gegeneinladung für das Kulturfest vom 08. bis 10. 08. 2008, zu der auch alle Gemeindevertreter herzlich eingeladen sind.

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 2. SEPTEMBER 2008

### Kindergartenangelegenheiten

#### a) Besetzung der Helferinnenstelle:

Seitens des Bürgermeisters werden die vorliegenden Bewerbungen dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. In geheimer schriftlicher Abstimmung wird Frau Wimmer Evi mehrheitlich die freie Helferinnenstelle übertragen.

#### b) Anschaffungen für Mittagsbetreuung:

Auf Grundlage von Kostenschätzungen, Angeboten und Rechnungen wird vom Bürgermeister die voraussichtliche Gesamtinvestitionssumme für die Ausstattung des Mittagsbetreuungsraumes mit ca. € 7.000,- bis € 8.000,- beziffert, wozu noch Kosten für Unvorhersehbares zu addieren sind. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Kostenrahmen von € 10.000,- unter der Prämisse eines weitgehenden Kostenersatzes durch das ATR zur Verfügung zu stellen.

### Widmungs- und Bauangelegenheiten

#### a) Ansuchen der Fa. Canal um Umwidmung:

Der Bürgermeister erläutert auf Grundlage von Gesprächen mit Vertretern der Fa. Canal die widmungsrechtliche Situation im Bereich des Firmengeländes der Fa. Canal. Der Gemeinderat kommt nach Diskussion zur Auffassung, dass eine Korrekturstellung der Widmung jener Parzelle auf der sich die Firmenwohnungen befinden – nicht zuletzt aufgrund des Umstandes, dass der Errichtung von Firmenwohnungen bereits in früherer Zeit zugestimmt wurde – konsequenterweise durchzuführen ist, jedoch Umwidmungen auf Verdacht der restlichen Grundstücksparzellen ausgeschlossen werden dürfen.

#### b) Errichtung Spielplatz Wirtsgründe:

Die Dringlichkeit zur Errichtung des Spielplatzes Wirtsgründe ist allgemein bekannt. Die vorliegenden Angebote werden besprochen. Es wird folgende weitere Vorgehensweise festgelegt:

Klärung der Rechtssituation hinsichtlich der Verfügbarkeit des Grundstückes, das derzeit noch im Besitz des Tiroler Bodenfonds liegt.

Eine Größenordnung der Gesamtkosten von € 8.000,- und die Option auf eine eventuelle Ergänzung bei Bedarf inkl. Aufstellung eines Zaunes werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Einzuholen ist eine Stellungnahme des Bauausschusses zum beabsichtigten Flächenbedarf auf der Restfläche Wirtsgründe, da vermieden werden soll, dass durch eine Übergröße des Spielplatzes die verbleibende Fläche zwischen Spielplatz und Parkplatz für die Durchführung traditioneller Veranstaltungen (Maibaumkraxln etc.) zu klein wird.

### Partnerschaft Gemeinde Andocs / Ungarn

Der Bürgermeister berichtet über das Projekt einer Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Andocs, die ca. 25km südlich des Plattensees liegt. Auf der Basis eines Erstbesuches in Flaurling Ende Juni 2008 und eines Gegenbesuches einer Delegation der Gemeinde Flaurling in Andocs anlässlich der Andocser Kulturtage im August 2008 wurde ein gegenseitiges Interesse zur Begründung einer Partnerschaft bekundet. Seitens des Bürgermeisters erfolgte zwischenzeitlich eine Gegeneinladung an die Gemeinde Andocs anlässlich des Flaurlinger Erntedankfestes für Oktober 2008.

Nach Diskussion steht der Gemeinderat dem Projekt positiv gegenüber und empfiehlt, dieses Projekt auf jeden Fall weiterzuverfolgen. Es bieten sich durchaus interessante Perspektiven in Fragen des kulturellen Austausches als auch im Kinder- und Jugendbereich (Schüleraustausch etc.) an.

### FF Flaurling –

#### Beschaffung einer mobilen Pumpeinheit

Der Bürgermeister berichtet, dass die derzeit im Einsatz stehende Motorpumpe Fox/Rosenbauer nunmehr ca. 18 Jahre alt ist, bereits mehrfach repariert wurde und nur mehr über eine reduzierte Saugfähigkeit verfügt. Aktuell ist wieder eine Reparatur der Pumpe erforderlich.

Seitens der FF Flaurling besteht die Bereitschaft, im Falle der Zustimmung zu einer Neuanschaffung durch die Gemeinde Flaurling, einen nennenswerten Anteil selbst zu finanzieren. Der Gemeinderat kommt zur einstimmigen Auffassung dass die Neuanschaffung des vorgeschlagenen Gerätes erforderlich ist, wobei von der Gemeinde Flaurling 50% der Beschaffungskosten übernommen werden.



## Schülertransporte Fa. Förg

Vz-Bgm. Praxmarer Josef berichtet über das Gespräch mit der Fa. Taxi Förg bezüglich der Schülertransporte von Telfs nach Flaurling um 12.30 Uhr und 13.30 Uhr. Dieses Problem wurde von den Eltern immer wieder als Nachteil des Hauptschulstandortes Telfs angeführt, da den Flaurlinger Schülern in Telfs eine Wartezeit von ca. 30 – 40 Minuten zugemutet wird und sie sich auch nicht in der Schule aufhalten dürfen. Verhandlungen mit der Fa. Dietrich – zuletzt sogar unter Einbindung von LR Steixner – haben bislang zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt.

Die Fa. Taxi Förg würde die Fahrten von Telfs nach Flaurling übernehmen. Die zusätzlichen Kosten würden sich nach Abzug von eventuellen Zuschüssen auf max. € 3.000,- (netto) belaufen. Der Gemeinderat vertritt einstimmig die Auffassung, dass das Taxiunternehmen Förg die Schülertransporte durchführen soll. Es muss jedoch nach einem Monat eine Bilanz gezogen werden, ob sich die Schülertransporte bewähren und die Kosten eingehalten werden können.

## Allfälliges

Unter Allfälligem wird u.a. über folgende Punkte berichtet:

GV Brigitte Praxmarer und Bürgermeister Poscher: Sandkiste Kindergarten (erforderliche Neubeschaffung von Sand, Abdeckung und Hackschnitzel bei Spielgeräten)

AL Gruber berichtet über die Telefonanlage – es wird ein 2. Angebot über eine neue Telefonanlage eingeholt

GR Josef Grill: Sommersportwoche und Dank an die aktiv mitwirkenden Betreuer und die Gemeinde Flaurling

GR Christine Konrad: Veranstaltung Mobilitätsmanagement in der Volksschule

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28. OKTOBER 2008

### Bauangelegenheiten

#### a) Baulandwidmung Flaurling Berg:

Am Berg befinden sich zahlreiche Bestandsobjekte auf Freilandwidmungen. Im Zuge von Zu- und Umbauten ist es daher im Einzelfall erforderlich, die Widmung korrekt auf Wohngebiet zu stellen. Der Gemeinderat beschließt diesen Widmungsantrag in der Causa Pardeller.

#### b) Bodenaushubdeponie:

Vz-Bgm. Praxmarer erläutert die aktuelle Situation bei der Bodenaushubdeponie unter Beachtung der sich zunehmenden verschärfenden Gesetze (Deponieverordnung). Es herrscht Einvernehmen, dass es im Interesse der Gemeinde liegt zwecks Vermeidung von Folgekosten den bescheidgemäßen Auffüllungsgrad möglichst rasch zu erreichen. Vz-Bgm. Praxmarer wird vom Gemeinderat ersucht, diesbezügliche Gespräche mit der Fa. Schützinger zu führen, wobei folgenden Randbedingungen zu beachten sind:

- \* Eine temporäre Übernahme des Betriebs der Bodenaushubdeponie durch die Fa. Schützinger kann nur im Rahmen des gegenständlichen Bescheides erfolgen, wobei das fachlich verantwortliche Personal mit der entsprechenden Ausbildung von der Fa. Schützinger zu stellen ist.
- \* Es steht ein Restvolumen von ca. 7.500 m<sup>3</sup> zur Verfügung,

die temporäre Übernahme ist vorerst auf 1 Jahr zu befristen.

- \* Im Rahmen des geordneten Deponiebetriebes sind zu den gleichen Grundkonditionen wie bisher die Entsorgungsmöglichkeiten für die Flaurlinger Bevölkerung zu garantieren.

### Verkehrsangelegenheiten

#### a) Verkehrsberuhigende Maßnahmen

##### Bahnhofsiedlung:

Seitens des Verkehrsausschusses wird über Gespräche mit Experten berichtet nach deren Meinung eine Verkehrsberuhigung im Siedlungsbereich Flaurling Bahnhof nur durch Einführung eines flächendeckenden 30 km/h-Limits, einer generellen Einführung der Rechtsregel und durch Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen erzielbar ist. Der Gemeinderat beschließt nach Diskussion mehrheitlich, diesen Überlegungen nähertreten zu wollen und beauftragt das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter-Hirschhuber mit der Ausarbeitung einer diesbezüglichen Studie gemäß Angebot zum Preis von € 1.872,- (netto).

#### b) Fußgängerübergang Salzstraße Kreuzung

##### Hohenegger:

Auch diese Frage wurde mit den Experten diskutiert, wobei nach deren Einschätzung eine Lösung für einen Fußgängerübergang im Bereich Hohenegger – Minimarkt Reiter möglich wäre, wenn die Sichtweizensituation geringfügig verbessert werden könnte. Das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter-Hirschhuber wird gemäß Angebot in der Höhe von € 675,- beauftragt, eine entsprechende Entwurfsplanung für den Kreuzungsbereich zu erstellen.

#### c) Ortstafel Flaurling – Flaurling Dorf (Ost):

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der BH Innsbruck die Versetzung der Ortstafel an den Siedlungsrand bei der Einfahrt Alberfeld zu beantragen.

### Kindergartenangelegenheiten

Im Zuge von Interventionen Dritter ist die bisher geführte Stichtagsregelung für die Aufnahme in den Kindergarten zur Diskussion gestellt worden. Seitens der Kindergarteninspektorin wurde dem Bürgermeister mitgeteilt, dass eine Stichtagsregelung gesetzlich nicht vorgesehen ist und die von der Gemeinde Flaurling festgesetzten Stichtage für die Aufnahme in den Kindergarten mit Anfang September und Anfang Februar obsolet sind. Die Kindergarteninspektorin vertrat jedoch die Auffassung, dass die Einführung von drei Stichtagen nämlich Semesterbeginn Herbst, Semesterbeginn Februar und Ende der Osterferien eine mögliche Lösung des Problems darstellen könnte.

Da diese Argumentation im Gemeinderat mehrheitlich als nicht schlüssig angesehen wird, wird auf Antrag mehrheitlich beschlossen, den seinerzeitigen Beschluss über die Stichtagsregelung in der Gemeinde Flaurling generell aufzuheben.

### Forstgarten Flaurling

Der Forstgarten Flaurling wurde aufgelassen und der Pachtvertrag seitens der Landesforstdirektion zwischenzeitlich gekündigt. Wirtschaftlich vertretbare Formen der Nachnutzung waren trotz eines längeren Diskussionsprozesses nicht absehbar. Es wird daher im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass seitens der Landesforstdirektion der Urzustand



herzustellen ist, umfassend den Abriss des tw. bereits verfallenden Zaunes, den Rückbau sämtlicher Betonfundamente und den Abtrag der renovierungsbedürftigen Hütte. Dies wäre vermeidbar gewesen, hätte sich die Landesforstdirektion bereit erklärt, die Sanierung der Hütte zu übernehmen.

#### **Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Andocs / Ungarn**

Seitens des Bürgermeisters wird auf die Erörterung dieses Themas in der letzten Gemeinderatssitzung verwiesen. Zwischenzeitlich hat ein Besuch der Delegation der Gemeinde Andocs anlässlich des Erntedankfestes in der Gemeinde Flaurling stattgefunden, verbunden mit der gegenseitigen Bekundung, eine partnerschaftliche Verbindung aufnehmen zu wollen. Seitens des Bürgermeisters wird der Partnerschaftsvertrag im Gemeinderat zur Kenntnis verlesen, der anschließend einstimmig vom Gemeinderat gebilligt wird.

#### **Bericht des Überprüfungsausschusses**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Bruno Höpferger berichtet über die letztdurchgeführte Prüfung und stellt die sachliche und rechnerische Richtigkeit der laufenden Gebarung fest. Er bedankt sich namens des Überprüfungsausschusses bei der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit.

#### **Tuiflverein Flaurling**

Seitens des Tuiflvereins Flaurling wurde ein Subventionsansuchen im Zusammenhang mit der Beschaffung einer einheitlichen Bekleidung an die Gemeinde Flaurling gerichtet. In der Diskussion kommt seitens des Gemeinderates zum Ausdruck, dass engagierten „jungen Vereinen“, wie sie bspw. die Landjugend oder der Tuiflverein (ohne andere

Vereine ausgrenzen zu wollen) darstellen, insofern eine besondere Aufmerksamkeit gebührt, als sie einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Jugend im Dorf zu halten. Es wird daher ein Einmalzuschuss von € 540,- gewährt.

#### **Personalangelegenheiten**

Mit einstimmigem Beschluss wird für Reinigungsleistungen im Bereich der Gemeinde Flaurling ab 01. 11. 2008 Frau Maria Mair beschäftigt.

Es wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen im Falle von Dienstjubiläen von Gemeindebediensteten die geltenden Richtlinien des Landes anzuwenden. Ferner wird auf Antrag einstimmig beschlossen, dass der Dienstposten Gemeindesekretariat mit Wirkung vom 1. Juli 2009 von der Dienstklasse IV auf die Dienstklasse V aufgewertet wird und der Amtsleiter mit gleichem Datum in die Dienstklasse V befördert wird.

#### **Allfälliges**

Der Bürgermeister informiert über die bevorstehende 100-Jahr-Feier der Marktgemeinde Telfs und lädt den Gemeindevorstand bzw. vertretungsweise die Gemeinderäte ein, ihn zu der Festveranstaltung zu begleiten.

Auf Anfrage von GV Brigitte Praxmarer bestätigt der Bürgermeister, dass die Unkosten beim Kasermandl-Lauf wiederum von der Gemeinde übernommen werden.

Mit Hinweis auf die jüngste mediale Berichterstattung über so manche Abläufe bei Gemeinderatssitzungen andernorts, bedankt sich der Bürgermeister beim gesamten Gemeinderat für die in Flaurling gepflegte angenehme Gesprächskultur bei Gemeinderats- und Ausschusssitzungen.

## **Wohnanlage Wirtsgründe – ein generationsübergreifendes Vorzeigeprojekt**



Am 18. 04. 2008 erfolgte die Schlüsselübergabe an die Mieter im „Betreuten Wohnen“ und an die Flaurlingerinnen und Flaurlinger, welche zwischenzeitlich in die Häuser 2 und 3 eingezogen sind. In Flaurling wurde damit ein generationsübergreifendes Vorzeigeprojekt der Bestimmung übergeben, welches landesweit Beachtung findet. Den Mitgliedern des Gemeinderates und all jenen Organisationen, die an der Realisierung dieses Projektes mitgewirkt haben wie der Bodenfonds des Landes Tirol, der Altenwohnheimverband Telfs, der Bauträger Wohnungseigentum GmbH, sei an dieser Stelle für die Weitsicht und das Engagement gedankt.

Moderner leistbarer Wohnraum in einer der besten und sonnigsten Lagen Flaurlings ermöglicht es, der jungen Generation gleichermaßen wie unseren älteren MitbürgerInnen im Dorf bleiben zu können – ein Angebot,

das bisher in dieser Form in Flaurling gefehlt hat. Dem „Betreuten Wohnen“ angeschlossen ist eine Seniorenstube, die von der Gemeinde betrieben und verwaltet wird und neben den Seniorennachmittagen auch für andere Veranstaltungen, die in den Kontext der Wohnanlage bzw. der Seniorenbetreuung passen, zur Verfügung steht.

Nach Klärung der widmungs- und eigentumsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Restfläche der Wirtsgründe wird seitens der Gemeinde die Errichtung des Spielplatzes in Angriff genommen.

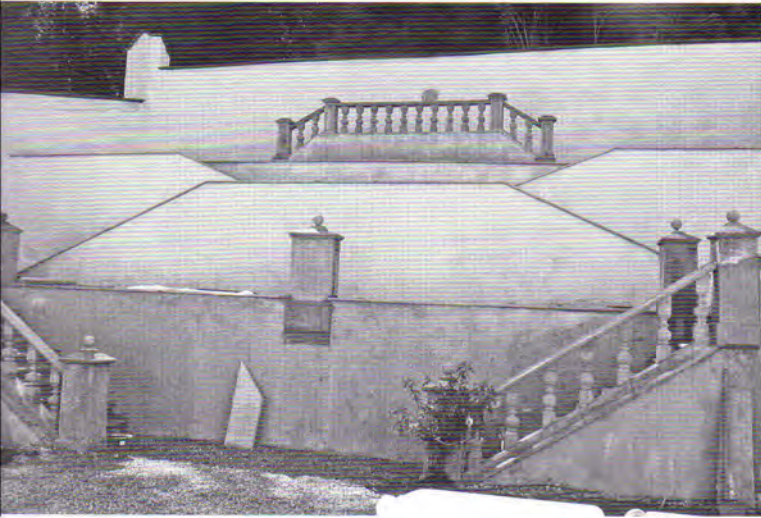
Dr. Hanser von der Wohnungseigentum GmbH hat anlässlich der Schlüsselübergabe bemerkt, dass im Angesicht zahlreicher vergleichbarer Veranstaltungen selten eine derartige Stimmung von Freude, Zufriedenheit und Harmonie spürbar war. Wir wollen für alle Bewohnerinnen und Bewohner hoffen, dass dieser „Wohlfühlfaktor“ erhalten bleibt und auch die kommende Bauetappe (voraussichtlich 2012, 2014) unter einem vergleichbar günstigen Stern abgewickelt werden kann.

*Bürgermeister Dr. G. Poscher*





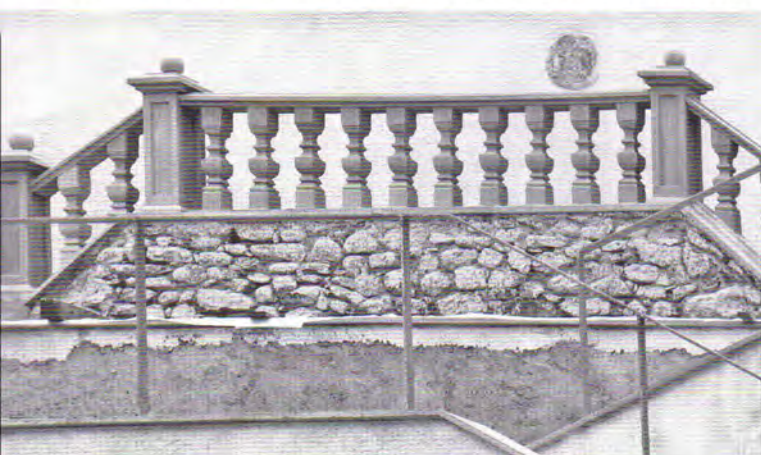
## Juni 2008 – ein veranstaltungsreicher Kunst- und Kulturmonat ■ Eröffnung des Risgartens



Im Frühjahr 2008 durfte ich mich betreffend der Sanierung des Risgarten mit folgender Aussage auseinandersetzen: „Jetzt haben's € 350.000,- in diese baufällige Schlossanlage gesteckt – in Flaurling gäb's doch wirklich Wichtigeres um dieses Geld zu tun...“

Ohne Zweifel, es gibt in Flaurling viel zu tun, allerdings nicht mit diesem Geld, welches exklusiv für die Sanierung des Risgartens zur Verfügung gestellt wurde. Diese Finanzierung war zweckgebunden, wurde zu 50% durch die Europäische Union gefördert und wäre der Gemeinde Flaurling für andere Vorhaben nicht zur Verfügung gestanden. Vielmehr ist von einem Glücktreffer zu sprechen, dass mit großer Unterstützung des Landes Tirols – namentlich des damaligen Herrn Landeshauptmanns DDr. Herwig van Staa – die Grundfinanzierung von € 160.000,- zur Verfügung gestellt werden konnte und ebenfalls mit Unterstützung des Landes Tirols ein EU-Projekt für die Co-Finanzierung angesprochen werden konnte. In geringem Umfang haben sich Pfarre, Gemeinde und Bundesdenkmalamt an der Sanierung beteiligt.

Der Risgarten wurde am 15. 06. 2008 im Rahmen eines Festaktes im Beisein des Herrn Landeshauptmanns eröffnet und es ist zu hoffen, dass dies nur der erste



Schritt im Zuge einer dringend notwendigen Sanierung des Gesamtensembles Risschloss darstellt. Neben den kirchlichen Organisationen darf es auch als eine Verpflichtung der Gemeinde Flaurling gelten, die Revitalisierung und Sanierung des Schlosses samt seiner Gartenanlagen – als unser Wahrzeichen schlechthin – zu betreiben.

Im Juni 2008 wurde eine ganze Reihe von kulturellen Veranstaltungen durchgeführt, die einerseits im Zusammenhang mit der Eröffnung des Risgartens standen bzw. dieses Ereignis flankierten. Es waren dies:

- Eine Konzertveranstaltung im Risgarten mit Fra Nui im Rahmen der Veranstaltungsreihe Interregional am 07. 06. 2008.
- Am 06. 06. 2008 wurde die Ausstellung zum Lebenswerk eines Flaurlinger Künstlers – Herrn Herbert Wachter – im Mesnerhaus in der Neunergasse eröffnet, die über vier Wochenenden zur Besichtigung offen stand.
- Ein Flaurling-Motiv hat Herbert Wachter dankenswerterweise für die Titelseite unseres Dorfkalenders zur Verfügung gestellt.
- Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten für den Risgarten fand am 14. 06. 2008 für unsere jüngeren Mitbewohner eine Veranstaltung des Bluatschinks mit Toni Knittel statt und ab 20:00 Uhr spielte bei Buffet und Ausschank im Risgarten die Big Band der Musikschule zu einem „beswingten“ Abend auf.
- Wenn auch frühsummerlich kühl, so standen doch alle Freiluftveranstaltungen unter einem guten Stern und konnten programmgemäß abgewickelt werden.

Fotos Hans Eder



Flankiert wurden diese Veranstaltungen durch die Chronistentagung, die am 21.06.2008 heuer in Flaurling stattfand und die seitens der Gemeinde genützt wurde, um unseren Chronisten Hans Eder für seine unermüdliche Tätigkeit des Dokumentierens, Archivierens und Publizierens zu danken. Er hat 2008 die Dorfchronik für die Gemeinde Flaurling nach umfangreicher Recherche unzähliger Akten und Archivunterlagen für das letzte Jahrhundert ab 1900 fertig gestellt und in gebundener Form der Gemeinde übergeben. Dafür gebührt ihm hohe Wertschätzung und großer Dank.

Bürgermeister Dr. G. Poscher



## Mobilitätsmanagement für Schulen

Bereits im Juni beschlossen wir in einer Konferenz die Teilnahme an diesem Projekt rund um das Thema „Mobilität und Gesundheit“, welches vom Klimabündnis Österreich ausgeschrieben wurde. Unsere Schule wird nun ein Jahr lang, als eine von zwei Schulen in unserem Bezirk, vom Klimabündnis Tirol, von Frau Mag. Martina Abraham in ihrem Vorhaben unterstützt und beraten.

Bei einem ersten Workshop, bei dem die Klassenlehrer, die Elternvertreter und Frau Mag. Abraham anwesend waren, wurden Ziele und deren Umsetzungsmöglichkeiten ausgearbeitet. Unsere Ziele sind:

- Die Reduzierung der Elterntaxis, damit verbunden mehr Fußwege
- Rücksicht auf Kinder im Straßenverkehr
- Bewusstes Wahrnehmen von Gefahrenstellen durch die Kinder.

● Folgender Maßnahmenkatalog wurde dabei ausgearbeitet:

Im September wurde eine Erstanalyse über den Schulweg der Kinder durchgeführt. Eine Vergleichsanalyse soll im Juni stattfinden.

Im Oktober sammelten die Kinder „Grüne Meilen“. Dabei durften die Kinder drei Wochen lang Punkte für zu Fuß zurückgelegte Wege sammeln. Am 24. 10. wurden dann von jeder Klasse die gesammelten Meilen in Form eines Plakates präsentiert.

Dadurch wird den Schülern bewusst gemacht:

- Der Schulweg wird für körperliche Bewegung genutzt.
- Bewegung bringt bessere psychische und physische Leistungsfähigkeit.
- Weniger Autos vor der Schule bedeutet weniger Ausstoß von Luftschadstoffen und weniger Lärm!

Im November ist das Aufstellen von Abgasfallen geplant, um Luftverschmutzung durch den Verkehr zu visualisieren und begreifbar machen zu können.



Weiters werden Gefahrenstellen markiert.

Im Jänner werden wir mit einem „Kilometerfrühstück“ die Länge der Transportwege unserer Nahrungsmittel vergleichen.

Im März werden wir eine „Gehwoche“ durchführen, wobei alle Klassen täglich ca. 20 Minuten auf unterschiedlichste Weise das Dorf „begehen“ werden.

Nach Ostern wird ein Monat lang einmal wöchentlich der „Pedibus“ unsere Schüler auf festgelegten Routen, begleitet von dafür geschulten Eltern, zu Fuß zur Schule bringen. Für die Treffpunkte werden Halteschilder angefertigt.

Im Mai werden wir gesunde Jause in gesunder Luft genießen.

Während des Jahres sind dann noch Aktionen, wie Bremsweg messen, Geschwindigkeit messen...geplant.

Im Juli hätten wir dann das Abschlussfest geplant, wozu wir die Schulumgebung „autofrei“ benützen dürfen.

Das gesamte Projekt steht unter dem Motto „Cool to school!“

Wir denken, dass wir mit der Teilnahme an diesem Projekt einen kleinen Gewinn für Umwelt und Gesundheit erzielen können. Wir freuen uns über Unterstützung von euch! VDis Christine Konrad

### Restmüllabfuhrplan 2009 jeweils am Donnerstag

Jänner	08. 01.	22. 01.	
Februar	05. 02.	19. 02.	
März	05. 03.	19. 03.	
April	02. 04.	16. 04.	30. 04.
Mai	14. 05.	28. 05.	
Juni	FR 12. 06.	25. 06.	
Juli	09. 07.	23. 07.	
August	06. 08.	20. 08.	
Septemb.	03. 09.	17. 09.	
Oktober	01. 10.	15. 10.	29. 10.
Novemb.	12. 11.	26. 11.	
Dezemb.	10. 12.	24. 12.	
Jänner	07. 01.	21. 01.	

### Gelbe Säcke-Abfuhrplan 2009/ jeweils am Donnerstag

Jänner	08. 01.	
Februar	05. 02.	
März	05. 03.	
April	02. 04.	30. 04.
Mai	28. 05.	
Juni	25. 06.	
Juli	23. 07.	
August	20. 08.	
September	17. 09.	
Oktober	15. 10.	
November	12. 11.	
Dezember	10. 12.	
Jänner	07. 01.	



# Geburten 2007

\* Oberdanner Leonie, 3. Jänner 08 \* Stanojevic Chantal, 29. Jänner 08  
 \* Gruber Selina, 23. Februar 08 \* El Ghazy Mohammed, 2. April 08 \*

Höller Tobias, 21. April 08 \* Gassl Thomas, 28. April 08 \*

Krcinovic Antonio, 29. Mai 08 \* Scherzer Ina, 22. Juli 08 \* Gomig Fabian, 2. August 08

\* Kirchmair Lorenz, 14. Oktober 08

## ...wir gratulieren 2009 zum Geburtstag

JÄNNER 2009:  
 Hellbert Maria, 78 Jahre  
 Schreier Hermann, 80 Jahre  
 Reiter Marianne, 84 Jahre  
 Höpperger Ernst, 83 Jahre  
 Hochenegger Josef, 73 Jahre  
 Dosch Alois, 75 Jahre  
 Enthofer Anton, 85 Jahre  
 Wimmer Frieda, 85 Jahre  
 Reiter Hubert, 86 Jahre  
 Öfner Josef, 74 Jahre

FEBRUAR 2009:  
 Posch Helmut, 75 Jahre  
 Kirchebner Rosa, 74 Jahre  
 Schwarz Erna, 82 Jahre  
 Fischer Johannes, 76 Jahre  
 Haider Erwin, 82 Jahre  
 Ligges Wulf, 70 Jahre  
 Ing. Mayr Karl, 76 Jahre  
 Thoma Hilde, 77 Jahre  
 Prantl Berta, 88 Jahre

MÄRZ 2009:  
 Schmid Hedwig, 81 Jahre  
 Thoma Robert, 78 Jahre  
 Höpperger Anna, 73 Jahre  
 Mühlgraber Hermann, 76 Jahre  
 Waldhart Franz, 83 Jahre  
 Schiffner Auguste, 89 Jahre  
 Praxmarer Frieda, 80 Jahre  
 Kirchmair Franz, 81 Jahre  
 Schöpf Margareth, 85 Jahre  
 Thurner Herbert, 72 Jahre  
 Erhart Max, 70 Jahre

APRIL 2009:  
 Seelos Luise, 80 Jahre  
 Hellbert Marianne, 75 Jahre  
 Eder Elisabeth, 83 Jahre  
 Lott Friedrich, 74 Jahre  
 Dosch Emma, 70 Jahre  
 Öfner Gertrud, 71 Jahre  
 Mühlgraber Ida, 76 Jahre  
 Konrad Karl-Rudolf, 70 Jahre  
 Kirchmair Katharina, 79 Jahre  
 Öfner Katharina, 75 Jahre

Mai 2009:  
 Fritz Hans, 85 Jahre  
 Pötsch Martha, 79 Jahre  
 Waldhart Gabriele, 74 Jahre  
 Waldhart Josef, 74 Jahre  
 Hasler Alfons, 70 Jahre  
 Payr Rudolf, 85 Jahre

Wellscheller Alois, 70 Jahre  
 Kirchmair Johann, 80 Jahre

JUNI 2009:  
 Hellbert Paula, 71 Jahre  
 Mair Adolfine, 71 Jahre  
 Mair Walburg, 72 Jahre

JULI 2009:  
 Öfner Hubert, 70 Jahre  
 Lair Anna, 88 Jahre  
 Öfner Klara, 71 Jahre  
 Neururer Paula, 71 Jahre  
 Eder Johann, 80 Jahre  
 Reiter Anna, 76 Jahre  
 Lott Elisabeth, 71 Jahre  
 Wellscheller Martha, 77 Jahre

AUGUST 2009:  
 Brandstetter Gertrud, 70 Jahre  
 März Ilse, 70 Jahre  
 Reiter Paula, 84 Jahre  
 Seelos Karl, 82 Jahre  
 Lederle Rosa, 82 Jahre  
 Ligges Emma, 79 Jahre  
 Eder Katharina, 78 Jahre  
 Strutzmann Helene, 77 Jahre  
 Praxmarer Maria, 90 Jahre  
 Fritz Rosalia, 79 Jahre

SEPTEMBER 2009:  
 Payr Anna, 78 Jahre  
 Mair Maria, 75 Jahre  
 Mair Irmgard, 74 Jahre  
 Melmer Paula, 74 Jahre  
 Kirchmair Franz, 74 Jahre  
 Strutzmann Herbert, 80 Jahre

OKTOBER 2009:  
 Gruber Johann, 78 Jahre  
 Wille Gisela, 82 Jahre  
 Wellscheller Max, 76 Jahre  
 Ranninger Paula, 83 Jahre  
 Hann Anna, 87 Jahre  
 Reiter Elisabeth, 88 Jahre  
 Partner Maria, 82 Jahre

NOVEMBER 2009:  
 Markt Wilhelm, 70 Jahre  
 Kreuzer Andreas, 70 Jahre  
 Praxmarer Paula, 85 Jahre  
 Partner Karl, 79 Jahre  
 Liedmair Herta, 83 Jahre  
 Langhofer Marianne, 96 Jahre  
 Plank Antonia, 83 Jahre

(über 70 Jahre)

Öfner Margreth, 81 Jahre  
 Fischer Eva, 73 Jahre  
 Neururer Anna, 91 Jahre  
 Mittermair Elisabeth, 73 Jahre  
 Waldhart Berta, 82 Jahre  
 Waldhart Norbert, 73 Jahre

DEZEMBER 2009:  
 Hellbert Edith, 70 Jahre  
 Huber Anna, 70 Jahre  
 Dosch Albert, 73 Jahre  
 Reiter Klemens, 97 Jahre  
 Pickelmann Ernst, 74 Jahre  
 Steinlechner Johanna, 87 Jahre  
 Wellscheller Johanna, 74 Jahre  
 Strigl Aloisia, 84 Jahre  
 Ebner Erwin, 71 Jahre  
 Waldhart Gertrud, 83 Jahre  
 Dosch Ida, 76 Jahre  
 Panto Maria, 85 Jahre

### Wir trauern um die Verstorbenen im Jahre 2008



Doblander Ida, 12. 3. 08  
 Glatz Herbert, 14. 3. 08  
 Markt Agnes, 27. 3. 08  
 Grutschnig Rosa, 19. 5. 08  
 Hellbert Johann, 25. 7. 08  
 Erhard Paula, 29. 8. 08  
 Daum Amalia, 20. 9. 08  
 Lechner Josefine, 7. 11. 08  
 Haider Bernadette, 15. 11. 08

Wenn ich einmal soll scheiden,  
 so scheide nicht von mir.  
 Wenn ich den Tod soll leiden,  
 so trittst du dann herfür.

Wenn mir am allerbängsten wird  
 um das Herze sein,  
 so reiße mich aus allen Ängsten,  
 Kraft deiner Angst und Pein.



## Wir gratulieren...

Thoma Robert und Hilde,  
6403 Flaurling - Salzstraße 28,  
zum Fest der Goldenen Hochzeit



## 10. Gedenkjassen für verstorbene Jasserfreunde Josef Windegger, Prantl Hansi und Hahn Benny

Zum Gedenken an die verstorbenen Jasserfreunde fand am Freitag, 28. November 2008 ein Gedenkjassen statt, an dem 30 Jasserfreunde und heuer zum ersten Mal 4 Mädels teilnahmen. Magdalena Windegger und Sandra Schöpf gelang es sogar bis ins Finale zu kommen, welches schlussendlich Bruno Höpperger und Karl Wellscheller wieder gewannen.

### Die Sieger der letzten Jahre:

1999 Bruno Hagele / Alois Konrad  
2000 Franz Plank / Erich Strutzmann  
2001 Bruno Höpperger / Karl Wellscheller  
2002 Gottlieb Jäger / Heribert Perstaller  
2003 Franz Plank / Erich Strutzmann

2004 Alexander Lott / Karl Wellscheller  
2005 Gert Kleinheinz / Herbert Lott  
2006 Charly Hellbert / Josef Ballay  
2007 Bruno Höpperger / Karl Wellscheller  
2008 Bruno Höpperger / Karl Wellscheller

## Generationswechsel bei den Betreuern der Kirchenkrippe

Seit der großen Renovierung der Kirchenkrippe Anfang der Neunzigerjahre, die von Hans Eder, Hermann Schreier und Hans Schweigl mit viel Einfühlungsvermögen und vielen unentgeltlichen Stunden durchgeführt wurde, stellten diese drei Krippenfreunde, unterstützt von einigen kräftigen Helfern, alljährlich die Krippe am linken Seitenaltar unserer Pfarrkirche auf.

Nach dem Abbauen der Kirchenkrippe, am 19. Jänner 08 konnte das „alte Krippenteam“ diese ehrenvolle Aufgabe in jüngere Hände übergeben. In dankenswerter Weise hat sich ein junges Team gefunden, das unter der Leitung von Martin Hellbert, der inzwischen auch zum Feuerwehrkommandanten gewählt wurde, das Aufstellen und Betreuen der wertvollen Krippe übernommen hat.

Für die mustergültige Betreuung der Kirchenkrippe in den letzten 18 Jahren sei Hans Eder, Hermann Schreier und Hans Schweigl im Namen der ganzen Pfarrgemeinde herzlich gedankt. Auch Marianne Hellbert, die das Bügeln des Krippentuches und das Putzen der Sicherungsscheiben besorgte, gilt unser Dank.

Dem neuen Team wünschen wir viel Freude und Begeisterung bei dieser ehrenvollen und schönen Tätigkeit, die dazu beiträgt, die Botschaft von der Menschwerdung Gottes in unsere Welt zu bringen, um diese friedlicher, menschlicher und liebevoller zu machen.

Waltraud Schweigl



altes und neues Krippenteam mit Herrn Pfarrer



## Seit 10 (!) Jahren ist der MUKI-Treff...

ein Fixtermin im Kalender vieler Vorkindergartenkinder. Die jungen handelnden Personen haben allerdings schon mehrfach gewechselt, während manche Mamis nach wie vor oder schon wieder dabei sind. Das MUKI-Team ist immer noch das alte (Brigitte und Wally), aber wir freuen uns über jede „neue“ Mutter und jeden „neuen“ Papa, die bei uns in angenehmer Atmosphäre Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen oder pflegen will, während die Kinder basteln, spielen, herumtollen, jausnen und sich bestens unterhalten. (Foto oben)

### Ein Treffpunkt

für alle Kinder sind die verschiedenen Spielplätze, von der Spielburg bis zum Spielplatz am Schilfteich (Bahnhof), die laufend gewartet (frischer Sand), neu gestrichen und baulich verbessert (Dächer über den Spielgerüsten), werden. Außerdem ist ein neuer Spielplatz mit allem Drum und Dran für das Alberfeld geplant, was nicht nur die Wirtsgründelbewohner freut.

### Erfreulich ist auch ein neues Angebot,

nämlich der altersübergreifende Mittagstisch für Volksschüler und Kindergartenler. Unter Aufsicht des Kindergartenpersonals bekommen die Kinder in einem eigens dafür eingerichteten Raum



*drei Kasermandln nach der aufregenden, nächtlichen Treibjagd durchs Dorf...*



im vertrauten Umfeld ein dreigängiges Menü serviert und haben

anschließend Zeit zum gemeinsamen Spiel. Knurrende Mägen und die Langeweile der Kinder während des Wartens auf ihre berufstätigen Mütter sind durch dieses Angebot seit Beginn des Schuljahres passé. Wer sich dafür interessiert, wendet sich bitte an die Kindergartenleitung.

*...und ein selbstsicheres Kasermandl*



### Ur-ur-alt ist der Brauch des Kasermandllaufens

Allerdings scheint sich das Kasermandl einen Klon zugelegt zu haben! Wie sonst könnte es an allen Ecken und Enden im Dorf zugleich erscheinen?! Diesen Eindruck hatten jedenfalls die zahlreichen Fänger am Abend des 11. November, ehe sie schweißgeba-



det (vor Angst? vom Laufen? von der uralten Verkleidung?) ihr wohlverdientes Saftl mit Kastanien beim Raikaplatz abholten. Dort wurden sie von den schaulustigen Erwachsenen empfangen, die sich „Stoaners Glühmost“ schmecken ließen.

Ein herzliches Dankeschön allen Gönnern, Spendern und Helfern, die diese aufregende Jagd jedes Jahr ermöglichen!

*Wir wünschen allen  
Flaurlingern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und freuen uns auf ein  
gutes neues Jahr!*

*Brigitte Praxmarer für den Familien-  
und Sozialausschuss*



*natürlich  
kommt auch  
der Nikolaus  
jedes Jahr  
zum MUKI-  
Treff und  
verteilt  
Süßigkeiten  
an die  
Kinder...*

## SPÖ Flaurling 2008

Mit einer Überraschung endete unsere beliebte jährliche SPÖ-Kegelpartie: Eine traditionell sieggewohnte Teilnehmerin landete auf dem letzten Platz! Zu allem Überfluss rutschte dann auch noch der Trostpreis – eine leckere Cremetorte – vom Teller, was zur Freude aller Anwesenden zwar die Optik, aber nicht den Geschmack beeinträchtigte...

Nicht weniger fröhlich gestaltete sich der vorweihnachtliche Gesteckskurs (heuer erstmals im Foyer des „Betreuten Wohnens“), bei dem „alte Hasen“ genauso wie die „Anfängerinnen“ ihre kreativen Ideen mit Angelika Glantschnigs Unterstützung umsetzen konnten. Unterschiedlichste Gestecke, Kränze, Bögen, ... waren das Ergebnis und zieren nun dorfauf, dorfab die Flaurlinger Häuser und (Vor-) Gärten.

Brigitte und Wally riefen zur Muttertagsfeier (heuer ausnahmsweise an einem Freitag Anfang Mai) und gekommen sind: arbeitswütige, charmante, teilweise fein herausgeputzte Männer und Jugendliche, ein Saal voller gutgelaunter Mütter und gleich drei wahlwerbende Ehrengäste. Der Nachmittag verlief gewohnt unterhaltsam und ebenso gewohnt aus-

gezeichnet schmeckten die süßen und pikanten Köstlichkeiten, für die wir uns bei allen Spendern herzlich bedanken möchten.

*Wir wünschen allen Dorf-  
bewohnern eine schönes Weih-  
nachtsfest und ein gutes und  
erfolgreiches neues Jahr!*

*Brigitte Praxmarer und Adi Waldhart  
für das Team der SPÖ Flaurling*



„Siegerehrung“ bei der SPÖ-Kegelpartie 2008



Muttertagsfeier 2008



## Auch im Jahr 2008 fanden wieder interessante und gemütliche Seniorennachmittage statt

31.01.08

Wegen des kurzen Faschings, fand die traditionelle Faschingsfeier heuer bereits im Jänner statt. Zahlreiche Senioren waren der Einladung „Gute Laune und Masken erwünscht“ gefolgt. Gute Laune brachten alle mit, wer unmaskiert kam, hatte wiederum die Gelegenheit, sich schminken zu lassen, sei es als Clown, als Katze oder auch als „Gemeindeteufelchen“. Unseren Musikanten Ernst und Sepp gelang es mit ihrer schneidigen Musik, auch zum Tanzen aufzufordern. Der Auftritt der „Flaurlinger Hexen“ war dann noch der krönende Abschluss dieses netten Nachmittags. Ein Dankeschön Ernst, Sepp und den Hexen!

14.2.08

Bald darauf schon, am 14. Feber lud die Schützenkompanie Flaurling zum wiederholten Male unsere Senioren samt dem Betreuerteam zu einem bestens organisierten und gemütlichen Hoangert ins Schützenheim ein. Die Bewirtung und die „schusstechnische“ Betreuung waren mehr als perfekt! Dafür aufrichtigen Dank an den Schützenhauptmann Sepp und sein Team!

03.04.08

Am 3. April wurden die Senioren eingeladen, eine Frühlingskerze zu basteln. Neben einem gemütlichen „Ratscher“ bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein entstanden wahre Kunstwerke, die mit Freude nach Hause getragen wurden.

30.05.08

Am 30. Mai wurde dann feierlich der neue Veranstaltungsraum beim „Betreuten Wohnen“ eingeweiht. Nach den Ansprachen der Ehrengäste ließen es sich die Schüler der Volksschule (*Bild gnaz unten*) nicht nehmen, die Gäste durch Mundartgedichte von Anni Kraus, wie z. B der „Frau Hitt“ zu erfreuen. Die musikalische Umrahmung wurde dankenswerterweise von der Chorgemeinschaft Flaurling übernommen.

Viele Senioren waren sichtlich interessiert, den freundlich eingerichteten Raum kennenzulernen und erfreuten sich an der Bewirtung durch das Team des Seniorenausschusses. (*Foto rechts*) >

19.06.08

Der nächste Höhepunkt war der Ausflug, der uns am 19. Juni ins „Bayrische Land“ führte. Über 60 gemeldete Interessierte wurden bei herrlichstem Wetter mittels zweier Busse über Seefeld, Mittenwald zum Kochelsee geführt. Nach romantischer Schifffahrt über den See, erwartete uns nicht nur ein geschichtsträchtiges Kloster sondern auch ein Klosterwirt. Dort genossen wir herrliche bayrische Küche und freundliche Bedienung. Nach einiger Zeit des Plauderns fuhren wir dann weiter zum nahegelegenen Freilichtmuseum „Glentleiten“. Wer Lust hatte, konnte sich einer Führung durch die bäuerliche Kultur Bayerns anschließen. Es bestand aber

Seniorenfasching  
2008



...die Haus- und Hof-Faschingsmusik der Senioren

Seniorenfasching  
2008



...man harrt der Dinge, die da kommen!

Seniorenfasching  
2008



...Vorsitzender des Senioren-Faschings Bgm. Dr. Geri unter den misstrauischen Bicken unseres Pfarrers





auch die Gelegenheit, die herrliche Landschaft rund um 60 historische Bauernhöfe, Almen und Werkstätten während eines Spaziergangs zu erkunden. Jeder nach seinem Geschmack! Nach abschließender Jause traten wir dann wieder die Heimreise nach Flaurling an und sprachen noch lange über diesen interessanten und geselligen Ausflug.

25.09.08

Nach der Sommerpause starteten wir am 25. September wieder mit einem Ausflug. Diesmal hieß es: Heuer gibt es eine Fahrt ins „Blaue“! Trotz Überraschungseffekt verließen sich über 50 Senioren auf das Organisationstalent unseres Bürgermeisters und folgten der Einladung. Da uns der Wettergott



...eine Schifffahrt über den Kochelsee(und Foto unten)



...Besichtigung des Freilichtmuseums Glentleiten

einmal nicht, wie gewohnt gut gesinnt war, führte uns unsere Fahrt bei Regen ins Zillertal. In Fügen beim „Senner“ wurde Kaffee getrunken und extra-große Kuchenstücke genossen. Dann ging es weiter zum „FeuerWerk“ von Holz Binder. Wir hatten bei der Führung nicht nur die Gelegenheit, die faszinierende technische Einrichtung des modernsten und wirtschaftlichsten „BioMasseHeizKraftWerks“ Europas zu erfahren. Wir wurden auch aufgefordert, unsere Sinne wieder auf das allgegenwärtige Naturprodukt Holz zu schärfen. Mittels Videoguide erfuhren wir viel Wissenswertes über das Leben mit Holz. Nach der Besichtigung des mehrfach ausgezeichneten Films „HolzLeben“ im Kino, gelangten wir in einen Schauraum, der uns die Geschichte des Holzes vor Augen führte, danach betrachteten wir den Generator- und Turbinenraum sowie den Bereich der Pelletierung. Der Rundgang endete dann in 16 Meter Höhe im Garten der Lüfte mit einem beeindruckenden 360° Panoramablick. In der „SichtBar“ wurden wir dann noch bestens bewirtet, bevor wir, voll mit Eindrücken, gutgelaunt unsere Rückfahrt antraten.

*Das Team des Seniorenausschusses möchte sich im Namen aller Senioren herzlich bei Bgm. Dr. Gerhard Poscher für die perfekte und überaus professionelle Organisation dieser Ausflüge bedanken!*

23.10.08

Auch der zweite Termin im Herbst erfreute sich regen Zuspruchs. Frau Maria Mair und ihre Schwester Irmgard luden uns zu einer Führung durch die renovierte „Mair-Mühle“ ein. „Midl“ Mair erklärte uns auf interessante Weise den Ablauf des Mühlvorgangs und ließ für uns sogar die Mühle „klappern“! Auch für das leibliche Wohl hatten die beiden Schwestern liebevoll gesorgt. Nach der Führung wurde dann im neuen Veranstaltungsraum geplaudert, und so verging der Nachmittag bei Kuchen und Kaffee wie im Flug.

Wir bedanken uns nochmals bei Midl und Irmgard Mair für den überaus interessanten Nachmittag, die liebevoll gerichteten Brote, den eigenen Apfelsaft und den guten „Rötel“!

27.11.08

Im November zeigte uns die Tanzgruppe des Fit Clubs Flaurling, unter der Leitung von Frau Cäcilia Kirchmair, wie lustbetont und aufmunternd Tanz sein kann. Herzlichen Dank dafür!

18.12.08

Mit der Seniorenweihnachtsfeier am 18.12., umrahmt von den Schülern der Volksschule, werden wir das Programm 2008 abschließen.

*Christine Konrad*

*Das Betreuerteam wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Freude im Jahr 2009.*



## Und wieder ist ein Jahr in der Volksschule vergangen...

14.01.08:

Das neue Jahr begann mit der Fahrt ins Landesjugendtheater, wo wir „Rumpelstilzchen“ besuchten. Wie immer begeisterten Schauspieler, die Bühnenbilder und die gesamte Theater-Atmosphäre unsere Kinder. Die Autogrammkarte, die Volkmar Seeböck persönlich an die Flaurlinger Schüler richtete, erinnerte uns noch lange an dieses Erlebnis.

05.02.08:

Am Faschingsdienstag fand unsere Faschingsfeier statt. Heuer erklärte sich wiederum die „Flaurlinger

„Crazy Teachers“



Fasnacht“ bereit, den Schulfasching zu gestalten, und das gelang diesem Verein wieder hervorragend! Eine buntgekleidete und geschminkte Kinderschar erwartete sowohl die Musikanten Ernst und Sepp als auch die Fasnachtler. Diese fuhren mit dem „Faschingszug“ am Bahnhof „Schulhof“ ein, und die



Kinder durften unter professioneller Aufsicht mitfahren, was natürlich ein „highlight“ dieses Vormittags war. Toll mitanzusehen war auch, wie Clowns, Hexen, Räuber, Katzen, Feen und viele andere Wesen im Schulhof tanzten, und hüpfen und somit für viel Bewegung gesorgt wurde! Als es dann noch Fleischkäse, Brezen, Krapfen und „Saftln“ gab, war der Schultag mehr als perfekt. So manches Kind wäre noch gerne länger in der Schule geblieben! Das Lehrerteam möchte sich nochmals bei Ernst und



Sepp sowie beim Fasnachtsverein aufrichtig für diesen unterhaltsamen Vormittag bedanken!

12.02.08:

Im Rahmen des Tiroler Kulturservices besuchte Markus Holzer die 1. Klasse und führte mit dieser einen „Trommel-Workshop“ durch.

14.02.08:

Eine gelungene Veranstaltung war der Besuch der Umweltpädagogin Frau Rita Fuchs mit dem Maskottchen „Alfons Trennfix“, die an unserer Schule Abfallberatung und Mülltrennung auf tollste Weise praktizierten.

27.02.08:

Bereits zum dritten Mal fand auf Anfrage des Tiroler Blinden- und Sehbehindertenverbandes eine Lesegeräteausstellung statt. Ein sehr beeindruckender Nachmittag, an dem Eltern mit ihren sehbehinderten Kindern aus ganz Tirol zu uns nach Flaurling kamen.

Am 12.03.08

besuchte uns Frau Martina Schneider vom ASKÖ mit dem Turnprogramm „Hopsi Hopper“.





30.03., 01.04.08

An diesen beiden Tagen lud uns die Bücherei Flaurling unter der Leitung von OSR Hans Schweigl zu



der beliebten Andersen-Lesestunde mit Frau Dr. Erika Kohler ein.

Wir möchten uns hiermit bei Hans Schweigl und seinem Team für die gute Zusammenarbeit Schule-Bücherei bedanken. Diese trägt sicherlich dazu bei, dass das Lesen den Kindern näher gebracht und die Freude am Lesen geweckt wird. Wir haben einmal im Monat die Gelegenheit, in den herrlichen Räumen der Bücherei in Büchern zu schmökern und Bücher auszuleihen. Das Kind, das am meisten gelesen hat, erhielt auch heuer wieder eine Urkunde und ein Geschenk!

24.04.08:

Unsere Schule besuchte die Kinderoper „Frederick“, die von der Musikschule Telfs in Oberhofen aufgeführt wurde.



01.05.08.

Nach intensiven Vorbereitungen fand am 1. Mai das Fest der Hl. Erstkommunion statt. Die Musikkapelle begleitete den Herrn Pfarrer und die Kinder mit ihren Verwandten zur Kirche, wo der feierliche Gottesdienst mit Liedern, die der Jugendchor sang, umrahmt wurde. Ein immer wieder beeindruckendes Fest, zu dessen Gelingen viele fleißige Helfer beitrugen. Ein herzliches Vergelt's Gott jedem einzelnen davon!

08.05.08:

Im Rahmen des „AVO med“ Programmes fuhr das „Dentomobil“ in unseren Schulhof und konnte sich davon überzeugen, dass die nun schon viele Jahre durchgeführte Zahnprophylaxe erfolgreich war. Am gleichen Tag wurde in der 1. Klasse die Aktion „Kän-

guru“ durchgeführt, bei der den Kindern die Wichtigkeit des Angurtens im Auto bewusst gemacht wird.

Mai/ Juni:

In den beiden Monaten führten alle vier Klassen eine Schwimmwoche durch. Die Kinder lernten dabei mit viel Spaß und erreichten diverse Leistungsabzeichen. Der Gemeinde großer Dank für die Übernahme der gesamten Buskosten!

Ebenfalls in dieser Zeit hatten unsere Kinder die Gelegenheit, den richtigen Umgang mit einem Hund direkt im Klassenzimmer zu erlernen.



26.05.08:

Das uns schon liebgewordene „Mozartensemble Luzern“ stattete uns heuer mit dem Stück „Frederick“ einen Besuch ab und begeisterte in gewohnter Weise. Auch der zufällig vorbeikommende Herr Bürgermeister konnte sich davon überzeugen!

11.06.08:

Die Kinder der 3. Klasse wurden nach entsprechender Ausbildung zu „Kinderpolizisten“ ernannt.

23.06.08:

Unser heuriger gemeinsamer Ausflug führte uns mit dem Zug nach Wattens, von dort zu Fuß in den „Riesen“ zu Swarovski. Die 1. und 2. Klasse machten dort eine „Riesenreise“ durch die Kristallwelten, während die 3. und 4. Klasse sich von der Führung „alles Farbe“ begeistern ließen. Zum Abschluss durfte noch jeder aus Swarovskisteinen ein kleines Geschenk basteln, ehe wir in heißer Mittagshitze dem Bahnhof zuwanderten.

25.06.08:

Auch im heurigen Jahr wurde Erste Hilfe in der 3. u. 4. Klasse wieder groß geschrieben! Waldhart Hannes von der Bergrettung begeisterte wieder einmal unsere Schüler und brachte ihnen wertvolles Wissen bei. Dieses durften sie dann am 25. Juni unter Beweis stellen. Unter der fachkundigen Aufsicht von Dr. Herbert Hangler und Hannes Waldhart zeigten die Schüler vor, wie geschickt sie Gelerntes anwenden können. Verbände wurden fachgerecht angelegt, stabile Seitenlage vorgezeigt, Notrufe abgegeben, an der Puppe reanimiert. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde, die wiederum dankenswerterweise von Alfred Konrad gestaltet und spendiert wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott an Hannes für seinen selbstlosen Einsatz, an Dr. Hangler für seine Unter-



stützung und an die Gemeindeführung für die Spende der Erste Hilfe Pakete für die 4. Klassler!



27.06.08:

Die 4. Klasse brachte im Rahmen ihrer Abschlussfeier das Marionettentheaterstück „Im Königreich der Gefühle“ zur Aufführung. Dieses Stück wurde im Rahmen von „Soziales Lernen“ von Bernadette Ganahl, der Tochter der 4.-Klasse-Lehrerin und Studentin der Päd. Hochschule in zahlreichen Stunden mit den Kindern erarbeitet. Auch die Marionetten wurden selbst hergestellt. Ein dickes Lob und Dank an Bernadette! Wir wünschen alles Gute!



30.06.08:

Gemeinsam fuhren wir mit einem Bus nach Innsbruck, wo jede Klasse ein Programm für sich ausgesucht hatte, so z. B. Alpenzoo, Botanischer Garten, Schloss Ambras. Für die 3. Klasse war ein besonderer Höhepunkt, dass Firmenchef Grassmayr uns persönlich durch das Glockenmuseum führte.



01.07.08:

Am Dienstag der letzten Schulwoche hatten wir unseren überaus tollen „Kreativtag“. Unter der fachmännischen Anleitung von Frau Astrid Brötz wurde in verschiedenen Stationen einen Vormittag lang gemalt, gedruckt, geschleudert, mit Farbe gestaltet. Die Begeisterung war enorm, die entstandenen Produkte dementsprechend!



Diese Arbeiten sollten dazu dienen, erste Kontakte mit dem Elisabethinum Axams zu knüpfen, indem wir den Reinerlös der verkauften Bilder an diese wertvolle Einrichtung weitergeben möchten. Wir bedanken uns bei den Sponsoren: der Raika Telfs/Umgebung und Bürgermeister Dr. Poscher, sowie einigen Eltern!

Zum Thema Gesundheit

wurde auch heuer wieder einiges unternommen:

Einmal im Monat wurde in jeder Klasse „Gesunde Jause“ serviert. Danke an alle Mütter, die uns dabei unterstützten.

Jeden Montag und Donnerstag wurden wir von Martin Reiter mit Brot und Äpfeln beliefert. Danke Martin!

Nun schon zum 4. Mal hielt Monika Höpperger erfolgreich das Haltungsturnen durch, welches auch im Schuljahr 2008/09 weitergeführt werden kann.

Herzlichen Dank an Monika für ihre professionelle Arbeit!

Schuljahr 2008/09

Im Juli verließen 15 Schüler unsere Volksschule, am 1. September rückten 13 neue Schüler nach. Wir führen zur Zeit 4 Klassen mit insgesamt 54 Schülern.

Im heurigen Jahr unterrichten dieselben Lehrer wie letztes Jahr. Frau Dipl. Päd. Daniela Bors unterrichtet in der 3. und 4. Klasse und unverbindliche Übungen „Kreatives Gestalten“ am Nachmittag.

September:

Besonders beeindruckt waren die Schüler der 4. Klasse von ihrem Ausflug nach Scharnitz in das Naturjuwel „Isar Quellen“. Bereits die Fahrt mit der Karwendelbahn begeisterte die Kinder sehr, zumal das Wetter nicht schöner hätte sein können. „Draxl Seppl“ holte uns dann mit seiner prächtigen Traktorkutsche vom Bahnhof ab, was großes Staunen bei den Kindern hervorrief. Er führte uns in die herrliche Natur-



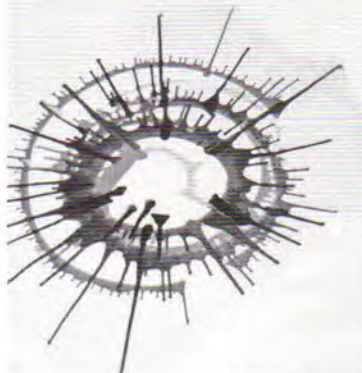
landschaft entlang der Isar bis zu deren Quellen. Die Kinder erlebten hier Natur pur hautnah, sie genossen die Ruhe der Umgebung und deren Schönheit. Seppl kochte für uns dann noch „Würstln“ in seiner



Gulaschkanone und am Rückweg wurden noch „Stoanmandln“ gebaut. Ein unvergessliches, eindrucksvolles Erlebnis, das wir im Frühjahr mit dem Setzen eines „Flaurlinger Baumes“ in diesem Naturjuwel weitererleben möchten. Vielen Dank an Seppl für den tollen Tag!

November:

Am Donnerstag, den 13. Nov. fand im Kultursaal die Eröffnung der „Bilderausstellung von Flaurlinger Volksschülern“ statt. Die Bilder waren am „Kreativtag“ am 1. Juli entstanden. Die 158 kunstvollen Bilder wurden zugunsten des Elisabethinums Axams verkauft. Die Eröffnung wurde von den jungen Künstlern selbst mit Lied, Tanz und einem Gedicht



umrahmt. Viele waren der Einladung am Donnerstag gefolgt, leider aber wurden die restlichen Öffnungszeiten fast nicht genutzt. Ein herzliches Dankeschön allen Spendenfreudigen und den Müttern, die für das leibliche Wohl sorgten!

Der Reinerlös von € 1.000,- wird am 20. Jänner 2009 übergeben.  
VDin Christine Konrad

Abschließend möchten wir uns bei allen aufrichtig bedanken, die uns während des Jahres irgendwie unterstützen, bes. bei den Eltern für die tolle Zusammenarbeit.

*Das gesamte Lehrerteam wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009!*

## Öffentliche Bücherei

### Mitteilungen aus der Pfarrbücherei

Am Dienstag, dem 18. Juli 2008 konnte die 40.000 Entlehnung seit der Eröffnung der Bücherei im Herbst 1990 gezählt werden. Frau Roswitha Höpperger hat beim Ausleihen von zwei Romanen diese runde Zahl erreicht. Sie selbst war sehr überrascht, als sie von dieser großen Ausleihzahl erfuhr. Mit einer netten Urkunde und einem Buchgeschenk wurde die treue Leserin geehrt.



Zum Auftakt unseres Lesejahres besuchten am 6. und 7. Oktober jeweils zwei Volksschulklassen unsere Bücherei, um dort neue Lektüre auszuleihen. Unsere „Märchentante“ Frau DR. Erika Kohler las den Kindern aus verschiedenen Sagenbüchern interessante Kurzgeschichten vor und band die Kinder, durch die auf den Text abgestimmten Zwischenfragen, bestens in das Lesegehehen ein.

Unter dem Motto: „Österreich liest – Flaurling liest auch...“ fand am Dienstag, dem 28. Oktober die heurige Herbstlesung der Bücherei statt. Unsere Lektorin Frau Dr. Erika Kohler verstand es wieder mit gut ausgesuchten Kurzgeschichten die aufmerksamen Zuhörer zu erheitern. Mit Kuchen und Kaffee und einem netten „Hoangart“ klang diese Veranstaltung aus.





## Das Kindergartenjahr 2007/08

Als erstes, große Ereignis feierten wir unser Erntedankfest, das unser Herr Pfarrer Enthofer mit gestaltete.

Die Natur und Umweltpädagogin Frau Reiter Karin begleitete uns durch das Kindergartenjahr. Immer wieder brachte sie uns anhand von verschiedenen Themen, zum Beispiel Eichhörnchen und Frosch, den Lebensraum der Tiere näher.



Unser Martinsfest, mit einem wunderschönen, großen Martinsfeuer erlebten die Kinder auf der Wiese vor dem Elferhaus. Wir möchten uns noch bei der Feuerwehr Flaurling für ihre Mithilfe bedanken.



Dem Nikolaus begegneten wir mitten im Wald. Er schenkte jedem Kind eine goldene Nuss. Mit einem großen Sack voller kleiner Geschenke spazierten wir

wieder in den Kindergarten, wo wir unsere Jause mit Keksen und heißem Tee genossen.



In der Faschingszeit schlugen die wilden Indianer ihre Zelte im Kindergarten auf. Mit Steckenpferd, Tomahak und Indianerschmuck erlebten wir eine aufregende Zeit, in der wir allerhand über das Leben der Indianer erfuhren.



Unser „Dorf- Projekt“ rundete das Geschehen im Kindergartenjahr ab. Wir durften die Feuerwehr, die





Raika und das Lebensmittelgeschäft besuchen. Auch die Polizei stattete uns einen Besuch ab und begleitete uns durchs Dorf, damit die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr erleben konnten.



In der letzten Kindergartenwoche verabschiedeten wir uns von unserer „Tante Ursula“, da sie ein Ba-

by erwartete. Im Oktober wurde sie von einem gesunden Jungen entbunden. Wir gratulieren ihr recht herzlich und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

*Tante Elke*



## KULTUR

### „Kulturverein Flaurling“ gegründet

Am 14.11.2008 gründeten 27 Kunst- und Kulturinteressierte den „Kulturverein Flaurling“. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Kunst- und Kulturlandschaft in unserem Dorf zu bereichern. Kultur muss nicht nur in den großen Städten stattfinden, sondern soll auch im ländlichen Raum den Bewohnern eine höhere Lebensqualität bieten und somit die Gemeinschaft in unserem Dorf weiter beleben.

Das traditionell-kulturelle Angebot der Gemeinde Flaurling kann mit Stolz auf Spitzenleistungen verweisen, bildete jedoch keine Einheit. Die Verantwortlichen der Kulturinstitutionen und die in den kulturellen Initiativen engagierten Bürgerinnen und Bürger waren bis dato nach außen hin nicht als Gemeinschaft erkennbar. Der „Kulturverein Flaurling“ glaubt an die Chance, die Identität des Dorfes durch kulturelle Aktivitäten fördern und fordern zu können. Wir sind davon überzeugt, dass eine Solidarität der für Kunst und Kultur engagierten und an ihr interessierten

Menschen in Flaurling, aber auch der Region geschaffen werden muss. Mit dem neu renovierten „Rissgarten“, dem Gemeindesaal und dem Saal „Schönblick“ stehen der Kulturinitiative Veranstaltungsorte zur Verfügung, welche Konzerte, Theater und Ausstellungen in einem ganz besonderen Ambiente erscheinen lassen.

Kulturinitiativen sind auf die Unterstützung und Akzeptanz der Bewohner angewiesen. Deshalb laden wir jede Gemeindegängerin und jeden Gemeindegänger zur aktiven oder unterstützenden Arbeit im Verein ein.



#### Der Vorstand des Kulturvereins:

Obmann: Mario Oberhollenzer  
ObmannStv: Engelbert Kaneider  
Schriftführerin: Maria Prossliner  
SchriftführerinStv.: Christine Plenk  
Kassierin: Andrea Raggl.  
KassierinStv.: Christine Konrad.  
Kassaprüferin: Helga Kaneider und Hannelore Waldhart.

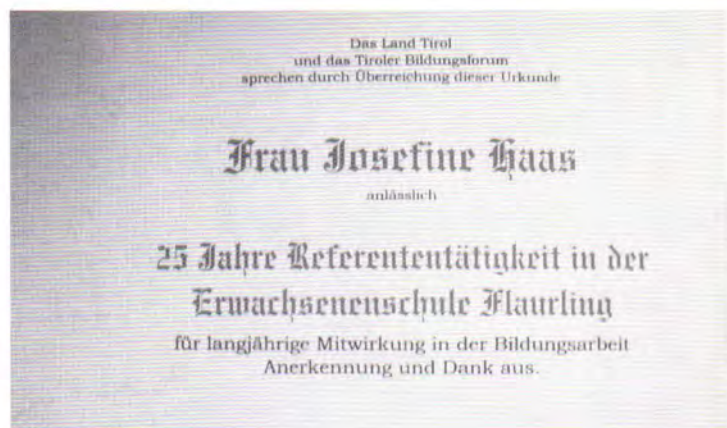
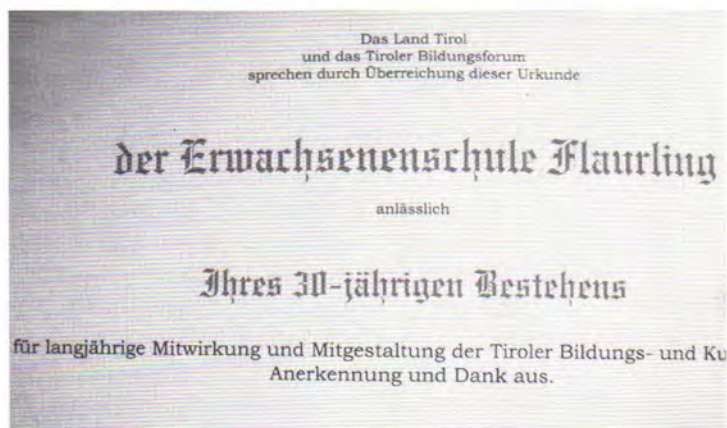


## ErwachsenenSchule Flauring

Zu einem feierlichen Festakt wurden am Samstag, dem 8. November 2008 die LeiterInnen und langjährigen ReferentInnen der 98 Erwachsenenschulen (EWS) Tirols ins Landhaus eingeladen. Dabei wurde den LeiterInnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und den ReferentInnen für die jahrelange Bereitschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen. Viele EWS hatten ein rundes Jubiläum aufgrund ihres langjährigen Bestehens zu feiern.

An diesem Nachmittag wurde oftmals die Bedeutung des Zitats von Schiller nämlich „Der Mensch..... ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ hervorgehoben. Schaffen wir uns weiterhin aktive und kreative Spielräume zum Wohle unserer Seele und zur Stärkung des Gemeinwesens – sei es beim Kabarettabend, beim Volksmusiknachmittag, beim Italienischkurs, beim Kochkurs, beim Korbflechten, beim Krippenbauen, beim Turnen, ... usw.

*Gesegnete Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr wünscht herzlich Elisabeth Haas*





## KONTAKT beim gemeinsamen KAFFEE-Trinken

Bereits seit 24 Jahren besteht die Einrichtung des Kontaktkaffee Flaurling schon und wir dürfen stolz sein, dass wir eine beständige, treue und interessierte Anhängerschaft im Dorf haben!

Unser Themenbogen spannt sich von Frauen-, Gesundheits-, Glaubenthemen bis zu Persönlichkeitsbildungs- und Natur- und Umweltthemen – so dass für jeden etwas dabei sein kann.

Im Vorfeld jedes Kontaktkaffee-

Vormittags hat das Frauenteam immer viel zu tun:

Das Vortragsthema muss zuerst einmal gefunden und dann mit dem Referenten fixiert werden, teilweise wird der Referent sogar abgeholt und die von ihm benötigten technischen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die Bewerbung der Veranstaltung wird im Dorf und auch in der Lokalpresse organisiert, im Kultursaal werden jedes Mal die Tische für das jeweilige Referat passend aufgestellt, schön gedeckt und mit Blumen dekoriert und falls sich nicht genügend freiwillige Kuchenspenden finden, springen wir vom Team immer ein und bewirten bei einigen Anlässen

auch ausschließlich mit unseren Köstlichkeiten die Besucher.

Dabei darf aber auch nicht vergessen werden, dass unsere Veranstaltungen einschließlich des Referats nur von freiwilligen Spenden finanziert werden!

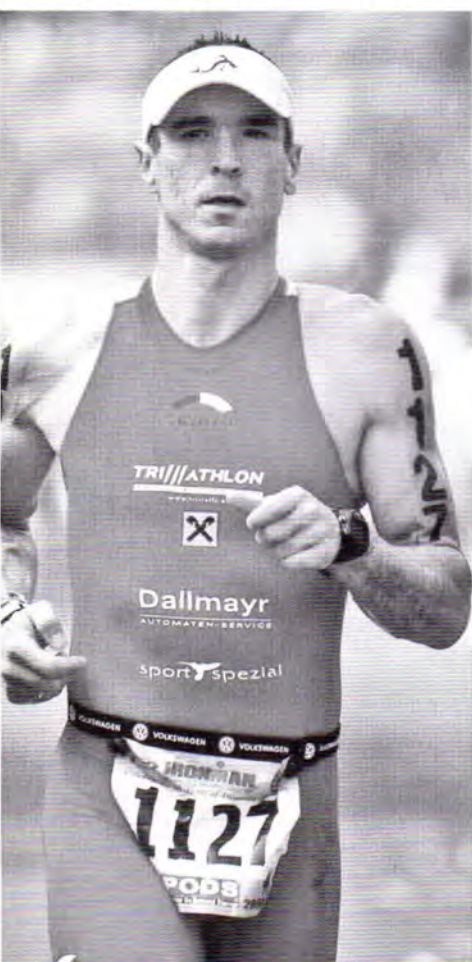
*Wir danken Euch, liebe Flaurlinger(innen), für Euer Interesse und freuen uns, wenn Ihr uns im neuen Jahr wieder auf einen Kaffee und ein interessantes Thema besuchen kommt!*

*das Team  
des Kontaktkaffee Flaurling*

## Ein bescheidener Sieger aus Flaurling

Es gibt wenige Menschen, die ein großes Ziel ganz klar ins Auge fassen und ihren ganzen persönlichen und körperlichen Einsatz auf die Erreichung dieses ausrichten!!

Wir haben einen solchen Sportler im Dorf: einen Triathlon-Ironman!



Von der Flaurlinger Öffentlichkeit unbemerkt hat Marinko Barac mit ungeheurer Disziplin seit Jahren ein Trainingsprogramm aufgebaut, das ihn, nach vorheriger Qualifikation bei verschiedenen Ausscheidungs-wettkämpfen, zur Teilnahme am „Ironman Hawaii“ am 11. Oktober 2008 in Kona/Hawaii berechtigt hat.

Diese Veranstaltung zählt zu den härtesten Ausscheidungswettkämpfen der Welt und wird als Weltmeisterschaft in den folgenden drei Disziplinen gewertet:

- Schwimmen über 3,8 km
- Radfahren über 180 km (auf der gebirgigen Lavainsel) und
- Marathonlauf über 42 km.

Man stelle sich vor:

Lufttemperatur von bereits 29° C um 07:00 Uhr morgens, Wassertemperatur von 26° C, Tageshöchsttemperatur von über 40° C, ein heißer Wind, der auf Hawaii „Mumuku“ genannt wird und besonders den Radfahrern arg zusetzt, und ein Teilnehmerfeld von über 1.700 internationalen Sportlern, welche alle auf ein Durchkommen unter diesen schwierigen Bedingungen fokussiert sind.

Hier sind ein paar Vergleiche, um die großartige Leistung „unseres“ Flaurlinger Ironman – des stählernen Mannes – , abschätzen zu können.

\* Die Gesamtteilnehmerzahl betrug ca. 1.700.

\* Aus Österreich gingen 49 Triathleten an den Start, aber nur 40 kamen durch. Von diesen waren vier aus Tirol und hier erreichten auch nur 2 das Ziel. Manche von ihnen machten die Medien auf ihr Vorhaben aufmerksam, wenige bereiteten sich in aller Stille auf dieses hohe Sportler-Leistungsziel vor.

\* Als 16. von den Österreichern ging Marinko durchs Ziel

\* In seiner Altersklasse der 35–40-Jährigen erreichte er den 70. Platz

\* Er ist in der Gesamtwertung aller Athleten als 329 (!) nach 10:04 Stunden durchs Ziel gelaufen.

Zum Vergleich:  
der Beste beim Ironman Hawaii benötigte 08:17 Stunden und der Langsamste 16:58 Stunden.

*Wir sind beeindruckt von dieser Leistung und möchten Marinko auf diesem Wege ganz herzlich zur Erlangung seines Sportlertraums gratulieren!!!*

Impressum  
Flaurling  
Informatives  
zum  
Nachlesen



F. d. Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Dr. Gerhard Poscher, Christine Konrad –  
Gemeindeamt Flaurling, 6403 Flaurling,  
Salzstraße 12  
Satz+Layout: GrafikDesign · A. Konrad  
6403 Flaurling 21 · Tel. 05262/63570  
Druck: Hörtenbergdruck-Aichberger KG · 6410 Telfs



Das Herz ist es, das schenkt. Die Hände geben nur her.  
Aus Zaire



Mit diesen Gedanken möchten die Flaurlinger Vereine für Weihnachten  
und den Jahreswechsel alles Gute wünschen!

Musikkapelle, Schützenkompanie, Feuerwehr,  
Bergrettung, Schiclub, Fußballclub, Landjugend, Chorgemeinschaft,  
Kontaktkaffee, Kulturverein, Erwachsenenschule, Jagdbogenverein, Fitclub,  
Kameradschaft, Gartenbauverein, Jugendchor, Tuifl,  
Fasnachtsverein, MUKI,  
Bücherei



## Jungbauern Flaurling – auch 2008 wieder aktiv

### Ausflug nach Kärnten!

Endlich war es wieder einmal so weit! Der lang ersehnte Jungbauernausflug stand auf dem Programm! Vom 15. bis 17. August fuhren wir nach Kärnten zum Wörthersee. Das Wetter war zwar nicht das Beste, aber dafür unsere Stimmung. Den ersten Tag verbrachten wir am See und am Abend machten wir Velden unsicher. Als Schlechtwetterprogramm entschieden wir uns am nächsten Tag für eine Shoppingtour in Klagenfurt und anschließend vergnügten wir uns beim Banana-Boot fahren. Am Abend durften wir uns auf eine Most- und Likörverkostung freuen. Sonntagvormittags ging es dann schon wieder nach Hause.



### Jungbauernball 2008

Am Samstag, den 13. September 2008 fand unser traditioneller Jungbauernball statt. Die Zillertal Buam spielten auf und sorgten für Stimmung bei Alt und Jung. Beim Schätzspiel, bei dem unsere Obleute fleißig Erdäpfel schälten (Foto unten), konnten die Gäste ihr Glück versuchen. Der Ball war ein voller Erfolg und dauerte bis in die frühen Morgenstunden.



### Erntedankfest

Am 5. Oktober feierten wir heuer Erntedank. An vielen Abenden zuvor wurden der Luster und die Monstranz, mit viel Mühe aber bei nettem Zusammensein, im „Wiednstodl“ neu gestaltet. Am Tag vor dem Erntedankfest dekorierten wir die Kirche wie auch den Gemeindesaal festlich. Die Messe wurde von der Musikkapelle Flaurling musikalisch umrahmt. Bei der anschließenden Erntedankprozession trugen wir die Monstranz und die verschieden gefüllten Körbe durch unser Dorf. Nach dem Kirchgang trafen sich die Dorfbewohner im Gemeindezentrum zum Frühschoppen mit unserer Musikkapelle und zum ausgiebigen Frühstück bzw. Mittagessen. Heuer durften wir erstmalig unsere Ehrengäste aus Ungarn begrüßen, denen es wohl nicht schlecht gefallen hat. Im Großen und Ganzen war es ein gelungenes, nettes Fest der Jungbauern Flaurling.

### Neuwahlen der JB/LJ Flaurling



Obmann Christof Wild



Ortsleiterin-Stv. Maria Seelos

Im Gasthof Goldener Adler kamen am 20. September 2008 alle Mitglieder unserer Landjugend zusammen. Nach der Jahreshauptversammlung und einem guten Essen wurde es ernst und es folgten die Neuwahlen. Die Wahl wurde unter Aufsicht von Matthias Fink (ehem. Gebietsobmann), Denise Waldhart (Gebietsleiterin), Gruber Martha (Ortsbäurin) und Wahlleiter Praxmarer Josef (Vizebürgermeister) durchgeführt und brachte folgendes Ergebnis:

- Obmann Christoph Wild
- Obmann-Stv. Stefan Seelos
- Ortsleiterin Maria Haider
- Ortsleiterin-Stv. Maria Seelos
- Kassier Martin Auer, Kassier-Stv. Tobias Hellbert, Schriftführerin Elisabeth Seelos, Schriftführerin-Stv. Kathrin Seelos, Beiräte Bianca Reiter und Josef Wille.

*Die Jungbauern Flaurling möchten dem gesamten Dorf ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



## Nahversorgung aus Bauernhand

Die Wirtschaft (Landwirtschaft) in Flaurling ist in der Lage eine Vielzahl von Dienstleistungen und Nahrungsmitteln anzubieten. Alle in Flaurling erzeugten Produkte haben eines gemeinsam, dass sie in unserer unmittelbaren Umgebung entstehen. Allein deshalb wird die Umweltbelastung schon wesentlich reduziert. Außerdem ist es für den Konsumenten mit Sicherheit leichter einem Flaurlinger Bauern bei der Erzeugung von Lebensmitteln zuzusehen als einem anonymen Supermarkt, der billige Massenware einer industrialisierten Landwirtschaft in einer schönen Verpackung anbietet. Weil sich die Lage der Landwirtschaft im allgemeinen nicht verbessert, versuchen immer mehr Bauern einen Teil ihrer Erzeugnisse direkt an den Kunden weiterzugeben. In Sachen Direktvermarktung ist in Flaurling bisher noch relativ wenig geschehen. Vielleicht entwickelt sich aufgrund dieser Initiative in weiterer Folge ein größeres Angebot und ein Kundenstock für die Bauern. Weil viele Produkte nur saisonal angeboten werden können, möchten wir einen kleinen Einkaufsführer mit Produkten, die Flaurlinger Bauern anbieten, herausbringen.

Welche Produkte wer anbietet, ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

### ◆ Gruber Josef und Annemarie

Salzstrasse 21, Telefon: 05262/62133

- Milch, Joghurt (auf Bestellung),
- Kartoffel (Lagerung möglich)

### ◆ Lederle Anton

Angerweg 2, Telefon: 05262/67359

- Käse und Butter von der Alm – ab August

### ◆ Ligges Obstbau

Salzstrasse 15, Mobil: 0650 3430679

- Edelobst – diverse Sorten: Elster, Delicious, Idared, Gala, Boskop aus kontrolliertem, naturnahem Anbau
- sortenreine Schnäpse,
- Apfelsaft, Dörrobst

### ◆ Praxmarer Josef und Helene

Salzstrasse 4, Telefon: 05262/62202

- Milch
- Kartoffel (Lagerung möglich)

### ◆ Reiter Franz

Mitteldorf 10, Mobil: 0676 6371007

- Kartoffel (Lagerung möglich)
- Eier
- Rindfleischmischpakete ab 5 kg (ohne Knochen)
- Speck (auf Anfrage), Wurtspezialitäten (Schübler, Hauswurst, Kaminwürzen, Rind-Salami, Grillwürstl, Weißwurst, Fleischkäse) ganzjährig
- Fleischprodukte nur aus dem eigenen, kontrollierten Erzeugerbetrieb. Schlacht- und Kühlraum entsprechen den derzeitigen EU-Richtlinien

### ◆ Schweigl Georg und Sabine

Salzstrasse 1, Mobil: 0650 3210478

- Brot (auf Bestellung)

### ◆ Waldhart Josef

Oberdorf 5, Mobil: 0664 3708713

- Kartoffel (Lagerung möglich)

### ◆ Grill Klaus und Claudia

Flaurling-Berg, Ötztalerhöfe 7, Telefon: 05262/65851

- Ziegenmilch, Kitz zu Ostern

### ◆ Lair Johann und Maria

Flaurling Berg, Ram 9, Telefon: 05262/68607

- Obstler

### ◆ Rauch Florian

Flaurling Berg, Fritzens 3, Mobil: 0699 11511305

- Bio-Rindfleisch vom „Tiroler Jahrlig“ im 5 – 10 kg Mischpaket

### ◆ Sailer Egon und Eva

Flaurling Berg, Mooslehen 1, Mobil: 0650 3711100

- Bio-Milch, Bio-Kartoffel (Lagerung möglich),
- Bio-Kalbfleisch (auf Anfrage bzw. Bestellung) im 5 – 10 kg Mischpaket,
- Schnaps, Liköre





## Ortsbäuerinnenwahl 2008

Unter dem Vorsitz des Ortsbauernstellvertreters Rudolf Markt, fand am 2. Oktober 2008 die Ortsbäuerinnenwahl, im Gasthof Goldener Adler statt.

Nach den Begrüßungsworten unseres Bürgermeisters Dr. Gerhard Poscher wurde uns noch von unserer Bezirksleiterin Maria Kranebitter die Wertigkeit der Frau bzw. der Familie nahegelegt. Anschließend wurde gewählt.

Die Wahl zur neuen Ortsbäuerin fiel auf *Annemarie Gruber* und zu Ihrer Stellvertreterin

wurde *Brigitte Wille* ernannt. Außerdem wurden noch „vier stützende Säulen“ – *Sabine Schweigl, Martha Gruber, Brigitte Seelos und Eva Sailer* gewählt bzw. dem Team zur Seite gestellt.

Für Fragen bzw. bäuerliche Angelegenheiten stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.

## Trachtennähkurs

Anfang dieses Jahres fand in der Feuerwehrrhalle Flaurling ein Trachtennähkurs statt. Die zahlreichen Teilnehmerinnen machten sich mit vollem Einsatz an die

Arbeit. Vorwiegend wurde die traditionelle „Innsbrucker Tracht“ genäht.

Das Tragen einer selbstangefertigten Tracht, ist etwas ganz besonderes und mit Stolz kann sie nun gezeigt und bewundert werden.

**Für alle Interessierten:**

**Anfang Jänner 2009 findet ein Nähkurs für „Trachtenjacken“ statt.**

**Wir hoffen auf reges Interesse bzw. auf zahlreiche Teilnahme.**





## ...AUS DEM CHOR- ALLTAG

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu, und die schöne Veränderung der Natur im Herbst, erinnert, einige Ereignisse aus unserem Chorgeschehen aufzuzeichnen.

Wie immer gestaltet sich unser Jahreskreis sehr abwechslungsreich, und unsere Ausrückungen finden auf unterschiedlichste Art und Weise statt.

So wurden wir heuer, abgesehen von den regelmäßigen, feierlichen Messgestaltungen, zum Passions-singen in der Flaurlinger Pfarrkirche eingeladen, um mit einigen Liedern den Abend mitzugestalten.

Immer wieder werden wir auch aufgerufen bei Eröffnungszere-monien verschiedenster Art unsere Lieder zum Besten zu bringen. Zu nennen wäre hier die Einweihung des Rissgartens NEU und die Eröffnung des Seminar- und Unterhaltungsraumes für unsere Senioren.

Die regelmäßigen, teils gut besuchten Proben, ließen unser Repertoire anwachsen und wir lernten mit unserem Chorleiter Jan die Missa in A, die wir zu Allerheiligen zum ersten Mal mit allen Stücken zur Aufführung brachten.

Den Margarethensonntag ge-stalteten wir einmal anders und so versuchten wir uns mit mehr-stimmigen Liedern aus DAVID. Dazu begleiteten wir mit 2 Gitarren.

Die Reither Chorgemeinschaft lud uns wieder zum KRANZ'L SINGEN ein, das sich für alle Sänger/innen als anstrengender, abenteuerlicher aber sehr schöner Sonntag gestaltete.

Die Jochmesse konnte heuer bei wunderschönem Herbstwetter mit wieder einigen sportlichen Chorsänger/innen musikalisch mitge-staltet werden.

Unsere schon lieb gewonnenen Traditionen zu Maria Schnee in der Ländkapelle und eine Woche darauf in der Kapelle in Fritzens, Marienlieder zu singen, gehören ebenfalls zu unserem umfangrei-

chen und ab-wechslungsrei-chen Jahrespro-gramm.

Der Herbst be-ginnt wieder mit zahlreichen Ter-minen, die wie-derum regel-mäßige Proben-zeit erfordert.

Der gesellige Teil aus unserem Chorleben, darf natürlich nicht zu kurz kommen.

So feiern wir je-den Geburtstag mehr oder weni-ger gebührend, nach unserer Chorprobe im Clubraum.

Unser heuriges Adventsingens, wird hoffent-lich, wie im Vor-jahr, wieder eine schöne Veran-staltung, zumal wir mit einigen neuen, schönen Liedern aufwar-ten können.

Ebenfalls schon



fast zur Tradition gehörend, ist der Aufruf zur Leutascher Kapellenwanderung, bei der wir

wieder mitwirken dürfen. Der Klöpf'l-Abend gilt auch als fixer Programmpunkt unserer vor-



und weihnachtlichen Lieddarbietungen und Messgestaltungen. Für viele unserer treuen Zuhörer, bedeutet das Klöpf'n eine Einstimmung auf die bevorstehende, mitunter schönste Zeit im Jahr. Mit der Gestaltung der Mette und

der feierlichen Messgestaltung am Christtag, runden wir unser Jahresprogramm ab. Es bleibt jetzt nur noch all unseren treuen Freunden und Gönnern des Gesanges herzlich zu danken.

*Die Chorgemeinschaft Flaurling, wünscht allen ein gesegnetes, und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2009.*

*Monika Ribis  
Schriftführerin.*

## JUGENDCHOR

### What's up mit den Kids vom Jugendchor?



Wir waren fleißig im letzten Jahr: Die Gestaltung der Erstkommunion lag wieder bei uns, diesmal verstärkt durch die Kinder der 2. Klasse selbst, von denen auch einige im Jugendchor mitwirken.

Ein neues dorfübergreifendes Projekt hielt uns in Atem. Denn durch die Kontakte der Jugendchor-

leiterinnen von Oberhofen (Musikschulchor), Pfaffenhofen und Flaurling erblickte ein Plan das Licht der Welt, von dem unsere beiden Nachbargemeinden schon im Juni profitierten. Wir gestalteten nämlich dort jeweils einen Gottesdienst. Es gibt sie – die drei Chöre (nicht nur drei Tenöre) – unter dem klangvollen Namen „Salzstraßenchor“. Am 16. November war er „live in concert“ um 9.00 in der Pfarrkirche Flaurling zu hören. Es machte Spaß, Bekanntschaft zu schließen mit anderen Sängerinnen. Der Erfolg war groß – und wir hoffen auch auf zahlreiches Publikum in unserem Heimatdorf.

#### Termine im Jahr 2008 – zum Vormerken:

- Kindermette am 24. Dezember 2008

Proben finden wöchentlich am Montag von 19.00 – 20.00 in der Volksschule statt.

*Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen die Sängerinnen & Sänger des Jugendchores mit ihrer Chorleiterin Christine Plenk*

## Großzügige Spende des Fasnachtsverein Flaurling

Am Donnerstag, den 23. Oktober besuchten einige Mitglieder der Fasnacht Flaurling die Station für an Krebs erkrankte Kinder in der Tilak in Innsbruck. Die Leiterin der Kinder-

krebshilfe Tirol Fr. Ursula Mattersberger berichtete über das Leid und führte durch die Lokalität der erkrankten Kinder. An der Kinderkrebstation Innsbruck finanziert

die Kinderkrebshilfe kindgerechte Spitalzimmer und schafft sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten, um die lange Aufenthaltsdauer für die kleinen PatientInnen im Spital zu erleichtern. Weiters investiert die Kinderkrebshilfe in eigenes Personal, ein Labor an der Klinik und unterstützt maßgeblich die Kinderkrebsforschung. Außerdem bietet die KKH den betroffenen Familien finanzielle Unterstützung an, um die Zusatzkosten abzufedern und an der „familienorientierten Rehabilitation“ teilnehmen zu können. Der Fasnachtsverein Flaurling hofft mit dem Spendenbeitrag von EUR 1.000,00 den erkrankten Kindern in dieser schweren Zeit zu helfen.



von links: Kassier: Ing. Auer Martin, Obmann: Dosch Werner  
Kinderkrebshilfe: Mattersberger Ursula  
Mitglied: Höpperger Ronald, Bürgermeister: Dr. Poscher Gerhard

Spendenkonto der Tiroler Kinderkrebshilfe: Kto.Nr.210-080701 BLZ 57.000 Hypo Tirol  
Kto.Nr.111-130167 BLZ 16.000 BTB  
www.kinderkrebshilfe.at / kinderkrebshilfe-tirol@utanet.at / Tel.Nr. + 43 512 571085 / Fax.Nr. +43 512 586606

Die Fasnacht Flaurling bedankt sich bei der Bevölkerung, die so zahlreich an den Veranstaltungen und Aufführungen teilnahm, ohne deren Beitrag eine Spende in dieser Höhe nicht möglich gewesen wäre.



## Bergrettung Ortsstelle Flauring 2008 im Jahresrückblick

Unsere Ortsstelle hat, wie schon in den vergangenen Wintersaisons, auch dieses Jahr im Skigebiet Kühtai den Pistenrettungsdienst durchgeführt.

Es waren 63 Dienste, die jeweils von zwei Bergrettungskameraden/Innen geleistet wurden. Weiters wurden in unserem Bergrettungslokal Schulungsabende (Erste Hilfe, Seiltechnik, Funk usw.) abgehalten.

Im vergangenen Jahr hatte unsere Ortsstelle zwei Einsätze.

Verschüttetensuche am Roßkogel im Sellrain und Fahrzeugbergung mit der FF Flauring.

Die schon traditionelle Sommer-sportwoche wurde auch in diesem Jahr von der Bergrettung mit-gestaltet.

In den frühen Morgenstunden (3:00Uhr) starteten wir unter re-gener Beteiligung zum Sonnenauf-gang auf das Sonnkar. Auch der angebotene Klettertag war ein voller Erfolg.

Zu einem tollen Erlebnis wurde die Begehung des Hochseilgar-tens in Sautens.

Ein weiteres Highlight war die Canyoningtour, die wir unter der Führung unseres Bergret-tungskameraden Manfred Stau-dacher unternahmen. Die Tour war ein Geschenk (50iger) für un-seren Bergrettungsarzt Dr. Max Zimmermann.

Am 09. 09. 08 wurde eine Abend-übung im Gelände der Bogen-schützen erfolgreich durchge-führt. Die anschließend von Reich Franz offerierte Gulaschsuppe mundete hervorragend.

Letztes Wochenende im Sep-tember unternahm eine Gruppe unserer Ortsstelle eine zweitägige Berg- und Klettertour im Gebiet der Steinseehütte, die von un-se-rem Bergrettungskameraden Reinhard Siller bestens organi-siert und geführt wurde. Die Teil-nehmer waren restlos begeistert.

Rückblickend war auch dieses Jahr für die Bergrettung aktiv und erfolgreich.

Mein Dank gilt allen Förderern und Gönnern.

Den Bergrettungskameraden ein herzliches "Vergelt's Gott" für ihren unermüdlichen Einsatz.

...jeder der bei der Ortsstelle Flauring eine Versicherung abschließt, unterstützt automatisch die Ortsstelle mit € 5,-. Versicherungsunterlagen liegen ab Jänner in der Raika Flauring und im Gemeindeamt auf.

Die Bergrettung Flauring wünscht allen Flauringern/Innen eine schöne, unfallfreie Wintersaison und BERG HEIL!

Klaus Waldhart

(Ortsstellenleiter d. Bergrettung Flauring)







## Freiwillige Feuerwehr Flauring

Die FF Flauring blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, welches ganz unter dem Motto „UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT“ stand.

Das Feuerwehrjahr startete mit der Florianifeier, die heuer am 01.03.08 stattfand. Nach der Messe wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Umgehend startete man unter der Leitung des neuen Kommandanten Martin HELLBERT mit der Bildung eines neuen Ausschusses und mit der Belegung der ganzen Funktionen, wie Zugs- und Gruppenkommandanten, Gerätewart, Obermaschinist, Atemschutzwart usw. Dieser hielt im vergangenen Jahr 10 Sitzungen ab.

Aufgrund der vielen Neuanschaffungen wie Digitalfunk, Hebekissen, Schmutzwasserpumpen wurde gleich ein Übungsplan erstellt und mit der Einschulung begonnen. Diese Schulungen und Übungen werden von jungen und motivierten Feuerwehrleuten organisiert und durchgeführt und auch zahlreich besucht. Eine große Motivation dafür sind auch die zahlreichen neuen Geräte, wie die erst kürzlich eingetroffene neue Tragkraftspritze FOX III, die uns mit ihrer Förderleistung von 1800 l/min wieder auf den aktuellen Stand der Technik bringt.

Das größte Ereignis in diesem Jahr war eindeutig die Austragung des 38. Bezirksnassbewerbes in Flauring, welcher mit einem 4-tägigen Zeltfest durchgeführt wurde. Das Fest begann bereits am Donnerstag den 10. 07. 08 mit einem RIESENWUZZLER-Turnier begleitet von der LIFE-Radio-Sommertour. (siehe Foto)



Am Freitag startete bereits der Leistungsbewerb. Am Abend gab es Stimmung pur mit den „GRUBERTALERN“. Am Samstag wurde der Bewerb fortgesetzt. Insgesamt nahmen 81 Gruppen aus dem Bezirk IBK-Land und 36 Gästegruppen teil. Den Tagessieger erreichte die Gruppe Pill 1. Acht Gruppe konnten sich für den Parallelbewerb qualifizieren, welchen die Gruppe

Aussernavis-Mühlen für sich entscheiden konnte. Die Feuerwehr Flauring beteiligte sich mit vier Bewerbungsgruppen am Bewerb und konnte gute Erfolge erzielen.

Nach der Preisverteilung unterhielt die Gruppe „SERVUS“ aus Tirol. Am Sonntag gab es noch einen Frühschoppen mit einer Abordnung der Flauringer Musik „DIE WILDE“.

Unter reger Beteiligung aller Flauringer wurde diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg. Hier darf

sich die Feuerwehr Flauring bei allen Flauringerinnen und Flauringern für die großartige Unterstützung als Helfer aber auch als Gäste recht herzlich bedanken.

Weiters nahm man an zahlreichen Veranstaltungen wie Schulungen und Lehrgänge des Abschnittes teil. Auch im Abschnitt Telfs gab es einen Führungswechsel. Der neue Abschnitts-Kommandant heißt



Degenhart Jörg und kommt aus der Feuerwehr Wildermieming.

Natürlich kam auch unsere Jugend nicht zu kurz. Neben Zahlreichen Übungen hat man heuer das erste Mal mit einer Gruppe am Jugendbewerb teilgenommen. Eine zweite Gruppe bestand aus Jungfeuerwehrmännern aus Polling und Flaurling. Diese Gruppe qualifizierte sich beim Landesjugendbewerb in Ried im Oberinntal mit einem hervorragenden 5. Rang für den 17. Bundesjugendbewerb in Villach. Auch hier konnte die Gruppe tolle Leistungen vor tausenden Zuschauern zeigen.

Dieser Bewerb war mit seiner beeindruckenden Eröffnungs- und Schlussveranstaltung nicht nur für die Athleten, sondern auch für die Betreuer und dem Fanclub ein unvergessliches Erlebnis. Wir gratulieren nochmals zu den tollen Leistungen.

Am 24. 12. 08 wird die Jugendfeuerwehr traditionell wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus bringen. Eingehende Spenden kommen direkt einer karitativen Organisation zugute.

*Die Freiwillige Feuerwehr Flaurling wünscht allen Flaurlingerinnen und Flaurlingern ein frohes Fest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Seelos Karl, jun.*



Bezirksbewerb



Feuerwehrjugend



Autobrand bei Fa. Bacher, Bahnhof



Weinfest



## Musikkapelle Flauring – Rückblick auf das Musikjahr 2007/2008



Obm. Diethmar Schnelzer, Obm.  
Roland Dosch, Bez. Obmann. Bruno  
Haselwanter

Mit einem Gottesdienst und der anschließenden Jahreshauptversammlung endet am Cäciliensonntag für die Musikkapelle Flauring wiederum ein erfolgreiches Vereinsjahr 2007/2008.

Begonnen hatte dieses Vereinsjahr mit einem traurigen Anlass. Im Dezember 2007 verstarb unser ehemaliger Musikkamerad Franz Gruber. Eine Abordnung unserer Musikkapelle begleitete Franz, der über 25 Jahre Mitglied der Musikkapelle war, auf seinem letzten Weg.

Mit dem traditionellen Neujahrsblasen, das die Bevölkerung immer mit viel Freude und Wohlwollen annimmt, wurde das neue Jahr eingeleitet. Für wärmende Getränke und sonstige Köstlichkeiten und vor allem für die großzügigen Geldspenden möchten wir uns mit einem recht herzlichen „Vergelt's Gott“ bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei Siegfried und Monika Dosch, bei Walter und Rosa Pardeller sowie beim „Knabl's Vitzl und seiner Frau Hanni, die uns schon seit einigen Jahren beim Neujahrsblasen mit Speis und Trank ausgezeichnet verköstigten.



Ehrung für Paul Eder, Peter Eder, Walter Pardeller,  
Josef Praxmarer, Obm. Roland Dosch

Mit intensiven Gesamt- und Registerproben wurde im Jänner das Unternehmen Frühjahrskonzert gestartet.

Die Teilnahme am Faschingsumzug war für uns eine willkommene Abwechslung zu den Probearbeiten. Als Köche verkleidet begleiteten wir mit mehr oder weniger „falschen oder schrillen Tönen“ den Faschingszug durch das Dorf.

Kapellmeister Hannes Nagiller stellte das Frühjahrskonzert 2008 unter das Motto „Fußball-Europameisterschaft in Österreich und in der Schweiz“. Die ausgewählten Musikstücke standen im Bezug zu den teilnehmenden Fußballnationen.

Reichlicher Beifall vom zahlreich erschienen Publikum war der Lohn für die Mühen der vergangenen Monate.

Ein Lichtbildervortrag während des Musikstückes „Spaziergang durchs Heimatdorf“ von Michael Schweigl bereicherte das Frühjahrskonzert. Dabei wurden herrliche Fotos über Flauring, in dankeswerter Weise von Hans Eder zur Verfügung gestellt, von Waldhart Adolf an die Leinwand projiziert. Ein herzliches Dankeschön an beide Mitwirkenden für ihre mühevollen und kostenlosen Unterstützung.

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden die Jungmusikanten Schreier Julian, Reiter Markus und Hellbert David in die Musikkapelle aufgenommen.

Arthur Skalet wurde für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Besonders freute uns, dass Obm.Stv. Hellbert



Jungmusikanten Julian Schreier, Markus Reiter,  
David Hellbert mit Obm. Roland Dosch



Roland wieder einige neue Jugendförderer vorstellen konnte: Johanna Sailer, Hannelore Waldhart, Dr. Eduard Grill, Martin Dosch, Kurt Griessl und Hermann Schreier erklärten sich bereit, mit ihrem Beitrag unsere Jugendarbeit zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür.

Sehr erfreulich für die Musikkapelle ist auch die positive Entwicklung in der Nachwuchsarbeit. Mair Alexander bestand die Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung und Reiter Markus mit sehr gutem Erfolg.

Beim Bezirksmusikfest in Inzing wurden Obmann Dosch Roland und Praxmarer Josef für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Eder Paul, Eder Peter und Pardeller Walter wurden mit dem Verdienstzeichen in Grün für mehr als 15-jährige Ausübung einer Vereinsfunktion ausgezeichnet.

Wir Musikanten freuten uns auch heuer wieder sehr über gut besuchte Konzerte in Flaurling und auf der Rosshütte.

Im November verstarb unsere ehemalige Marketenderin Sefi Lechner.

Sefi war von 1969 bis 1974 Marketenderin und war bei allen Musikanten ob ihrer Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft sehr beliebt. Eine Abordnung unserer Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 07. November wurde Herbert Lott von



Herbert Lott



10 Jahre bei der Musikkapelle:  
Daniel Thaler, Arthur Skalet mit Bgm. Dr. Gerhard Poscher



...ein gelungener Schnappschuss beim letzten Neujahrsblasen:  
Obm.Stv. Diethmar Schnelzer überbringt unserem Herrn Pfarrer Anton Enthofer die Neujahrswünsche

der Vollversammlung zum neuen Kapellmeister der Musikkapelle Flaurling gewählt. Unserem neuen Kapellmeister wünschen wir für seine zukünftige Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Die Zusammenarbeit mit Kapellmeister Hannes Nagiller endete am Cäciliasonntag.

Für seine Arbeit als musikalischer Leiter gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Sein Engagement in der Jugendarbeit hatte wesentlichen Anteil daran, dass derzeit unter dem Jugendreferenten Sailer Egon über 30 Jugendliche an der Musikschule Telfs in Ausbildung stehen.

Im Vereinsjahr 2007/2008 wurden 60 Musikproben abgehalten. 30 mal durfte unsere Musikkapelle Festlichkeiten innerhalb und ausserhalb von Flaurling durch ihre musikalische Umrahmung verschönern und dadurch zu einem guten Gelingen beitragen. Beispiel-

gebend für alle MusikantInnen nahmen unsere zwei aktiven Ehrenmitglieder Ernst Pickelmann und Norbert Waldhart an allen Proben und Ausrückungen teil.

Für die MK Flaurling,  
Ernst Dosch

Der gesamten Bevölkerung wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest. Herzlichen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

## VORANKÜNDIGUNG

### Neujahrblasen:

– Sylvester ab 10 Uhr:  
Flaurling-Bahnhof und Berg  
– Neujahrstag ab 11 Uhr:  
Flaurling-Dorf:

### Maskenball:

21. Februar 2009

### Frühjahrskonzert:

18. April 2009



## Eine Jugend, auf die wir stolz sind!

Mein letzter Beitrag endete mit einer Einladung zu einer Adventmesse, gestaltet von der „Wilde“ und genau da möchte ich heuer anschließen.



Foto: Hans Eder

Dieser Auftritt war nicht nur unser erster, sondern auch gleichzeitig ein Highlight. Nicht nur die Zusammenstellung der Stücke für diese Messe war etwas Besonderes sondern auch der gelungene Auftritt mit einigen Höhepunkten wie z.B.: der „Andachtsjodler“ oder „The Rose“, die beim Publikum großen Anklang fanden. Auf Grund dieses gelungenen Auftritts wurden wir von den Eltern der Firmlinge gebeten, die Firmvorstellungsmesse zu gestalten, was wir auch gerne taten, immerhin spielen einige der Firmlinge bei uns mit. Nach einem Frühjahr mit vielen intensiven Proben folgte der „Tag der Jugend“, den ausschließlich unsere Jugend organisierte und schlussendlich auch von der „Jungmusik“ und der „Wilde“ musikalisch umrahmt wurde.

Der krönende Abschluss des Jungmusiker-Jahres war aber der Auftritt beim „Abend der Jugend“ beim

Bezirksmusikfest in Inzing. Dort spielten wir das Stück „It's raining men“ und wegen des großen Beifalls und der geforderten Zugabe das Stück „Mister Boogie“.

Zu guter letzt übernahmen wir, auf Grund der Sommerpause der MK Flaurling, als Abschluss noch einen Dämmer-schoppen beim GH Goldener Adler wo wir unser ganzes, während des Jahres geprobttes Programm, zum Besten gaben. Ich meinerseits möchte mich zum Abschluss bei allen die mich und die Jungmusiker der MK Flaurling durch das letzte Jahr begleitet und unterstützt haben, herzlich bedanken.

Egon Sailer, Jugendleiter

## Flaurlinger Tuiflschaug'n

Dieses weitverbreitete Brauchtum wird von uns jedes Jahr durchgeführt. Es soll in unserem Dorfleben für Jung und Alt eine Unterhaltung bieten. Die Besucherzahl steigt jährlich bei unserer höllischen Veranstaltung. Unsere Show ist von Jahr zu Jahr verschieden. Wir bemühen uns, jede Aufführung spannender, schauriger und im wahrsten Sinnes des Wortes „feuriger“ zu gestalten wie es bereits viele Zuschauer miterleben konnten. Wie jedes Jahr ließen wir wieder einige neue „Tuiflorven“ von verschiedenen Schnitzern aus Tirol schnitzen. Das Highlight dieses Jahres war sicher unser diesjähriges „Tuiflschaug'n“ am 21. und 22.11.2008. An diesem Wochenende konnten wir insgesamt 1000 Besucher begeistern. Unsere Auftritte führten uns auch heuer wieder weit über die Ortsgrenzen hinaus wie z.B. Krampusumzug Wildermieming, Krampusumzug Matrei und verschiedene Auftritte in diversen Lokalen, Discotheken...!!! Auch hier konnten wir wieder viele Leute beeindrucken. Besonders durch unser Höllengefährt unseren sogenannten „Tuff Tuff“ und unseren selbst gebauten „Höllenanhänger“ konnten wir sehr viele Zuschauer für uns gewinnen. In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen, dass wir euch auch im nächsten Jahr wieder feurig einheizen können.

Obmann

Dominik Hochenegger





## Mit dem Gartenbauverein durchs Jahr 2008

Zu Beginn des Jahres trafen wir uns wieder zum Krippele schaug'n in Telfs. Es war wie immer ein gelungener Nachmittag mit zahlreichen Teilnehmern.

Schon im Feber veranstalteten wir einen Baumschneidekurs mit Oskar Thaler.

Wie jedes Jahr fand auch heuer der traditionelle Ostermarkt vor der Kirche statt, der viele Besucher anlockte.

Beim heurigen Passionssingen wurden wir von den Blechbläsern der Musikkapelle Flaurling, der Chorgemeinschaft Flaurling, dem Pettnauer Dreigesang und dem Quartett der Musikkapelle Hatting unterhalten. Texte und Sprecherin: Christine Plenk. Zur Stärkung ging es wieder ins Gemeindezentrum. Dort wurden eine Fastensuppe und Blattln mit Kraut serviert. Bei Altbgm. Roland Hellbert wollen wir uns auch heuer wieder für die Finanzierung der Plakate und der Einladungen durch die Hypo bedanken.

Vor der Eröffnung des neu restaurierten Risgarten waren viele Vorarbeiten notwendig. Es wurden unter anderem Stauden, Rosen und Blumen gepflanzt, es wurden Beete neu angelegt und das alles genau nach Plan des Architektenbüros. Ebenso wurde ein Rollrasen fachmännisch von uns verlegt.

Im Risgarten fanden nach der Renovierung folgende Veranstaltungen statt: am 7.6.2008 „Franui“, ein Konzert der „Osttiroler Musikbanda“; am 14.6.2008 der Nachmittag „Ritter Rüdiger“ mit Toni Knittel von Bluatschink und am selben Abend um 20 Uhr das Konzert der „Big Band“ der Musikschule Telfs. Die Bewirtung übernahm bei allen Veranstaltungen der Gartenbauverein Flaurling.

Die Festveranstaltung zum Abschluss der Sanierung des Risgartens fand am Sonntag, den 15.6.2008 statt. Diese Veranstaltung stand

auch unter dem Motto „60 Jahre Gartenbauverein“. Folgende Ehrengäste wurden empfangen: Uns beehrte der Landeshauptmann, der Landesobmann Pepi Tauber mit Gattin, die Bezirksobfrau Maria Christ, Baumwärtterverbandsobmann Heinz Gatscher mit Gattin, und der Gartenbauvereinsobmann aus Rum, Clemens Enthofer. Die Bewirtung übernahm auch bei dieser Veranstaltung der Gartenbauverein Flaurling.

Beim alljährlichen Adventkranzverkauf wurde wieder allerlei angeboten. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen von Monika Ribis mit ihrer Harfe und Klaus Waldhart mit seiner Gitarre. Der Vertikutierer, der heuer gekauft wurde, ist gut angenommen


worden. Er wurde oft ausgeliehen. Ein herzliches Dankeschön an Friedl und Ursula, die den Verleih bestens im Griff haben.

Marianne Seelos

### Zum Vormerken:

\* 4. Jänner 2009  
„Krippele schaug'n“  
in Kematen, Treffpunkt:  
13.00 Uhr  
bei der Raika Flaurling.



Der Gartenbauverein wünscht allen Flaurlingerinnen und Flaurlingern ein gesegnetes Weihnachtsfest  und ein gutes neues Jahr 2009!



Verlegung  
des neuen Rollrasens  
(Foto links)

Eröffnung des Risgartens  
mit Ehrengästen  
(Foto unten)

Fotos Hans Eder





## Bericht der Schützenkompanie Flaurling: ...wie schnell ein Jahr doch vergeht!

Uns allen geht es doch immer gleich: Man denkt, es hat ja noch ein bisschen Zeit mit dem „Z`rug-schaugn“. Aber bevor man den Gedanken zu Ende gedacht hat, ist die Frist schon bald abgelaufen und der Jahreswechsel steht schon wieder vor der Tür.

Unser Schützenjahr beginnt bekanntlich immer am Ostermontag mit dem traditionellen Kirchgang und der Jahreshauptversammlung im Schützenheim. Neben den alljährlichen Berichten, Grußworten und Referaten gibt es auch immer wieder langjährige Schützenkameraden zu ehren. So wurden 2008 unser Fähnrich Alfred Gruber für 25 Jahre, sowie Hauptmann Josef Konrad und Oberjäger Othmar Mittermair für 40 Jahre Treue zu den Flaurlinger Schützen ausgezeichnet.

vorhin genannten Regionen zusammen. Diesmal in Bayern und es regnete und regnete und regnete !... Aber in Stömen...! Als wir mit unserem Bus in Ohlstadt ankamen, wurden wir ohne lange Umstände sofort in eines der beiden „Riesenzelte“ beordert und dort blieben wir, wie „Ölsardinen“ gedrängt, bis zur Abfahrt um 16.00 Uhr! Im zweiten Riesenzelt wurde die Prominenz „gestappelt“, die Feldmesse zelebriert und die Festansprachen mit Ehrungen durchgeführt. Der Bayrische Ministerpräsident musste genauso wie unsere Landeshauptleute von Staa und Durnwalder sowie der Alt-nationalratspräsident Andreas Kohl auf engstem Raum mit allen ausharren!

Während in beiden Zelten von zahlreichen Priestern und Diakonen die hl. Kommunion verteilt

nisiert gewesen, es hätte in einem Chaos sondergleichen geendet.

### Bataillonsfeste im Lande:

Natürlich ließen sich die Flaurlinger Schützen auch bei den üblichen Festen im Lande sehen. Das Nachbarbataillon Petersberg-Silz lud uns wieder zu ihrem Bataillonsfest nach Roppen ein. Wir folgten der Einladung gerne, und es wurde wieder einmal ein gemütliches Festl im Kreise der Nachbarn. Im August lief unser eigenes Bataillonsfest in Wildermieming. Ein Traumwetter, viel Sonne, wenig Schatten, gute Kameradschaft, feiner „Hoangart“, alles perfekt, nur ein Kamerad wurde in Wildermieming vergessen und erst „nachgeliefert“.

### Jungschützen:

Unsere Jungschützen holen die beiden Betreuer Stefan und Peter wie schon in früheren Jahren einmal im Monat zusammen, um ihnen im Schützenheim etwas über Tirols Geschichte beizubringen und ein wenig mit den Luftgewehren ordentliches Schießtraining zu bereiten.

Kondition für lange Aufmärsche holten sich heuer unsere Jüngsten beim alpinen Marsch aufs Flaurlinger Joch zur Gipfelmesse!

Leider sind uns einige junge Schützenkameraden aus nicht geklärten Gründen abhanden gekommen! Vielleicht lesen die Eltern dieser Jungschützen oder die betreffenden Buben selbst diese Zeitung und besinnen sich doch zu einem Gespräch oder besser zur Rückkehr in unsere Reihen?

### Dorfschießen 2008:

Das 16. Flaurlinger Dorfschießen war wieder ein voller Erfolg für unsere Dorfgemeinschaft, es wurde dabei ein neuer Beteiligungsrekord von 77 gemeldeten Mannschaften, davon 11 Gästemannschaften, erreicht! Ein Grund für den neuen Teilnehmerrekord könnten vielleicht die leichtgeänderten Schießzeiten sein. Der Kompanieausschuss wagte heuer den Versuch, das Dorfschießen an zwei Wochenenden durchzuziehen, nämlich am Freitag und Samstag, den 17. und 18. Oktober und am

Die geehrten treuen Schützen:  
Objg. Othmar Mittermair (40 J.), Fähnrich Alfred Gruber (25 J.) und Hptm. Josef Konrad (40 J.)



### Alpenregionstreffen in Ohlstadt (bei Garmisch)

Neben den ortsüblichen Prozessionsausrückungen im Dorf besuchten wir heuer das „Alpenregionstreffen der Schützen“ in Ohlstadt bei Garmisch. An die 8000 Schützen aus dem gesamten Alpenraum (Bayern, Nordtirol, Südtirol und Welschtirol) treffen alle zwei Jahre einmal in einer der

wurde, rannen unter unseren Schuhen Bächlein von Regenwasser durchs Zelt. Beim Besuch der „Heisl“ (WC), übrigens war das der einzig zwingende Grund ein Zelt zu verlassen, musste man schon ein verdammt gutes Balancegefühl an den Tag legen, um nicht im „Lettn“ zu landen. Wäre das ganze Fest von den Ohlstädtern nicht so super orga-





*Dorfschießen 2008:  
Die Sieger der Mannschaften: „Die Zwiedern“ Engelbert Kaneider,  
Werner Pöham und Adam Marc*

Freitag, den 24. Oktober. Die Preisverteilung erfolgte dann im Beisein von Bgm. Dr. Gerhard Poscher, seinem Vize Josef Praxmarer mit Gattin Helene und einigen Gemeinderäten am Samstag, den 25. Oktober im neurenovierten Kultursaal des Gemeindezentrums statt. Erfreulich dabei war, dass neben der politischen Vertretung auch einige Vereinsobleute mit Mannschaften an der Siegerehrung teilnahmen. Schützenhauptmann Josef Konrad durfte die Flaurlinger Tuifl, die Landjugend Flaurling, die Jungfeuerwehr mit ihrem Chef Martin Hellbert, den Schiclub Flaurling mit Herrn und Frau „Nah und Frisch“, den Musikobmann Roland Dosch und als Gäste Alfred Kirchmair aus Oberhofen und

eine Gastmannschaft aus Telfs begrüßen.

#### **Die Sieger der einzelnen Klassen waren:**

Hobbyklasse Jugend:  
weiblich und männlich:

1. Wille Kathrin 92,7 R.
2. Wille Daniel 84,1 R.
3. Eder Sebastian 75,5 R.

Hobbyklasse Damen:

1. Eder Margit 71,0 R.
2. Gruber Martha 65,6 R.
3. Waldhart Julia 64,4 R.

Hobbyklasse Herren:

1. Dosch Martin 73,4 R.
2. Konrad Hannes 71,2 R.
3. Sailer Peter 70,3 R.

#### **Mannschaftsbewerb**

**Gästeklasse: (11 Mannschaften)**

1. Schützen Oberhofen 293,8 R.

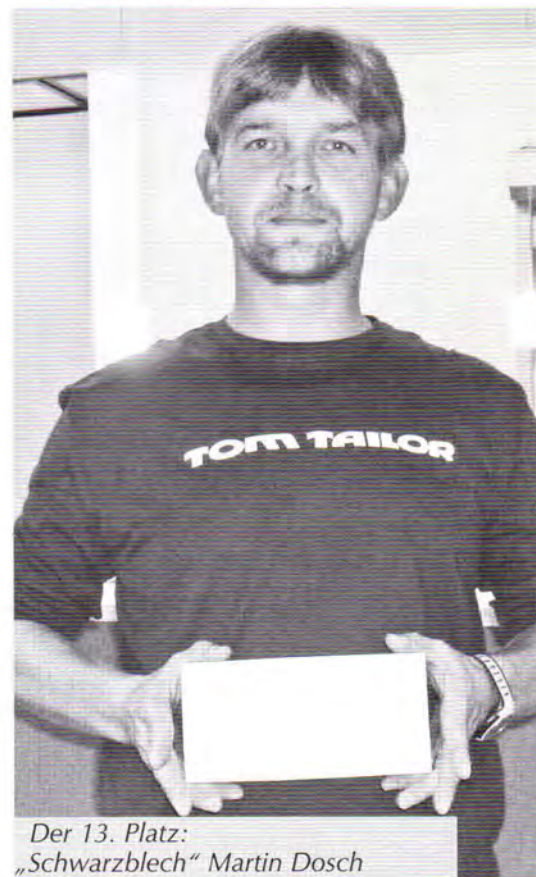
- (Waldhart Bruno, Heiseler Ralf, Lair Mario)
2. Schützenkomp. Zirl 280,9 R.  
(Defrancesco Arnold, Randl Hans, Defrancesco Alfons)
3. Schützen Inzing 280,2 R.  
(Weiß Manfred, Ziegler Hannes, Markt Ernst)

#### **Mannschaftsbewerb**

**Dorfmannschaften:**

**(65 Mannschaften)**

1. Die „Zwiedern“ 296,9 R.  
(Kaneider Engelbert, Pöham Werner, Adam Marc)
2. „Dream-Team“ 292,6 R.  
(Mittermair Othmar, Gspan Dietmar, Weiß Bettina)
2. „6 bis 12“ 290,1 R.  
(Konrad Josef, Sailer Andrea, Konrad Hannes)



*Der 13. Platz:  
„Schwarzblech“ Martin Dosch*

Das Kuvert mit 100 Euro holte sich die Mannschaft „Schwarzblech“ (280,1 R.) mit Dosch Martin, Lamprecht Resi und Lamprecht Hans.

Alle Verantwortlichen der Schützenkompanie Flaurling möchten sich auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Teilnehmern des Dorfschießens 2008 bedanken und leise darauf hinweisen, dass unser Schießstand auch im nächsten Jahr



*Jugend weiblich und männlich:  
1. Wille Kathrin, 3. Eder Sebastian*



jeden Freitag ab 19.30 Uhr geöffnet sein wird!

### Die Schützengilde der Kompanie Flaurling:

Wie im letzten Jahr versprochen, berichten wir in dieser Ausgabe wieder einmal über die „Schützengilde der Schützenkompanie Flaurling“ (offizieller Vereinsname). Wie bereits einmal berichtet, musste die Gilde innerhalb der Kompanie gegründet werden, um am sportlichen Schießen des Tiroler Schützenbundes teilnehmen zu können. Ganz leise und ohne großes Aufsehen nehmen wir Flaurlinger Sportschützen jedes Jahr an den Bezirks-Rundenwettkämpfen im Luftgewehrschießen (Mannschaftsbewerb), an den Landesmeisterschaften im Einzelbewerb und an den ASÖ-Landesmeisterschaften im Einzel- und Mannschaftsbewerb teil. Die Erfolge unserer Sportschützen waren dabei immer wieder von „Gut“ bis „Mittelprächtig“ gefächert. So konnte unsere „Erste“ im letzten Rundenkampfsjahr den guten 16. Platz unter 54 Mannschaften erreichen. Dabei werden 10 Runden (4 Vorrunden / 6 Hauptrunden) im Bewerb „Stehend-frei“ geschossen.

Bei 40 gewerteten Schüssen können dabei max. 400 Ringe erzielt werden, die durchschnittlichen Einzelergebnisse unserer „Erstenschützen“ lagen bei 360 Ringen. Diese Mannschaft bestand aus Waldhart Günther, Gspan Dietmar, Hellbert Mario und Mittermair Josef.

Dann gab es da auch noch die Mannschaft „Flaurling 2“ mit Othmar Mittermair, Leo Öfner, Engelbert Kaneider und aus Oberhofen Ralf Heiseler. Die „alten Edelreservisten“ schossen sich immerhin bei den Rundenwettkämpfen noch auf Platz 48 und konnten dabei sogar noch den Klassensieg der letzten Gruppe erringen. Selbstredend konnten sich unsere Einzelergebnisse nicht mit jenen der Ersten messen, aber immerhin lag unser Schnitt auch bei 345 Ringen pro Wettkampf und Mann! Wir „Oldies“ haben halt auch wie alle in unserem Alter mit der „Sehkraft“ unserer „Lichter“ zu kämpfen.

Deshalb wäre es dringend an der Zeit, dass wir endlich Sportschützennachwuchs in unserer spärlichen Reihen bringen würden. Wir Sportschützen rufen daher alle jungen Menschen unseres

Dorfes auf, egal ob Mädchen oder Burschen, meldet Euch doch endlich beim Oberschützenmeister Othmar Mittermair oder bei einem der vorhin genannten Mannschaftsmitglieder und kommt zu uns Sportschützen!

Also das war in Kürze etwas von der Schützengilde und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr über mehr „Neue“ berichten können.

*Am Schluss dieses kurzen Jahresrückblickes möchte sich die Schützenkompanie Flaurling bei allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern, bei der Gemeinde und der Gemeindeführung sowie bei allen Gemeindebürgern unseres Dorfes für die Treue zu den Schützen herzlich bedanken und allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009 wünschen.*

Der Schießwart Othmar Mittermair  
e.h.

Der Schriftführer Engelbert Kaneider  
e.h.

Der Hauptmann Josef Konrad  
e.h.



Die Schützengilde:  
Die aktive Mannschaft 2008 (Mathias Hellbert ist leider nicht mehr aktiv)



## SCF – Bericht 2008

Gute Schneelage und traumhaftes Wetter bei unseren Veranstaltungen haben die Wintersaison 2007/2008 geprägt. Bereits die Trainingsmöglichkeiten während der Weihnachtsfeiertage konnten auf perfektem Schnee und bei moderaten Temperaturen in Kühtai durchgeführt werden.

Beim offiziellen Rennsaisonstart d.h. beim ersten Dorfcuprennen Mitte Jänner waren dann **Haider Maria und Matthias** nicht zu schlagen.

Als ersten Höhepunkt der Saison kann sicherlich die **1. Flaurlinger Fosnachtst-WM** bezeichnet werden. Diese wurde anschließend an das Dorfcuprennengemeinsam mit der Fosnacht Flaurling organisiert. 32 LäuferInnen versuchten dabei möglichst nahe an die Zeit des Fosnachtsobmannes Dosch Werner heranzufahren. (Foto 1, Foto 2).

**Haider Lisa** meisterte die Aufgabe auch ohne Schnapserl-Stop am besten und konnte damit den Titel der **1. Flaurlinger-Fosnochts-Weltmeisterin** erringen. Die Preisverteilung am unsinnigen Donnerstag bildete den krönenden Abschluss der Fosnochts-WM. Auch beim zweiten Dorfcuprennen herrschten ausgezeichnete Bedingungen und **Haider Anja und Praxmarer Josef** fuhren jeweils an die Spitze der Wertungen.

Der Höhepunkt der Wintersaison für alle Flaurlinger Kinder fand traditionell in den Semesterferien statt. 34 BetreuerInnen halfen während der **Kinderschiswoche** in Kühtai bzw. in Gries im Sellrain mit, die 74 Kinder zu betreuen. Beim Abschlussrennen in Gries im Sellrain kämpften 66 Kinder um den Titel des Kinderclubmeisters. Bei der anschließenden Preisverteilung im Gemeindezentrum wurden **Haider Lisa und Grill Benjamin als Kinderclubmeister 2008** bei Saftl

und Würstl gebührend gefeiert. Die wunderschöne Woche liesen die Betreuer und Helfer beim „Buggleressen“ gemütlich ausklingen.

Der **42. Dörfervergleichskampf** wurde dieses Jahr vom Schiclub Nassereith in Kühtai organisiert. Die Mannschaft des **SCF (Steinlechner Bernhard, Haider Maria, Praxmarer Josef, Praxmarer Mathias, Höpperger Ernst, Grill Mathias)** belegte den ausgezeichneten **3. Platz** hinter Oberhofen I und Obsteig I. Auch bei der Einzelwertung konnte Flaurling mit dem **5. Platz von Steinlechner Bernhard** aufzeigen.

Wie eine Belohnung für die Mühen des SCF während der gesamten Saison könnte man den Saisonhöhepunkt bezeichnen. **Clubmeisterschaft und 13. Dorfvereinsmeisterschaft** fanden in Kühtai bei strahlendem Sonnenschein und perfekter Piste statt. Bei den Damen gewann die Langzeitsiegerin **Haider Maria**.

**Steinlechner Bernhard** konnte bei den Herren nach zwei perfekten Läufen seinen ersten Clubmeistertitel feiern. Die Flachlandler verteidigten erfolgreich den Titel aus dem Vorjahr. (Fotos nächste Seite)

**SIEGER  
CLUBMEISTERSCHAFT 2008:  
Haider Maria / Steinlechner  
Bernhard**

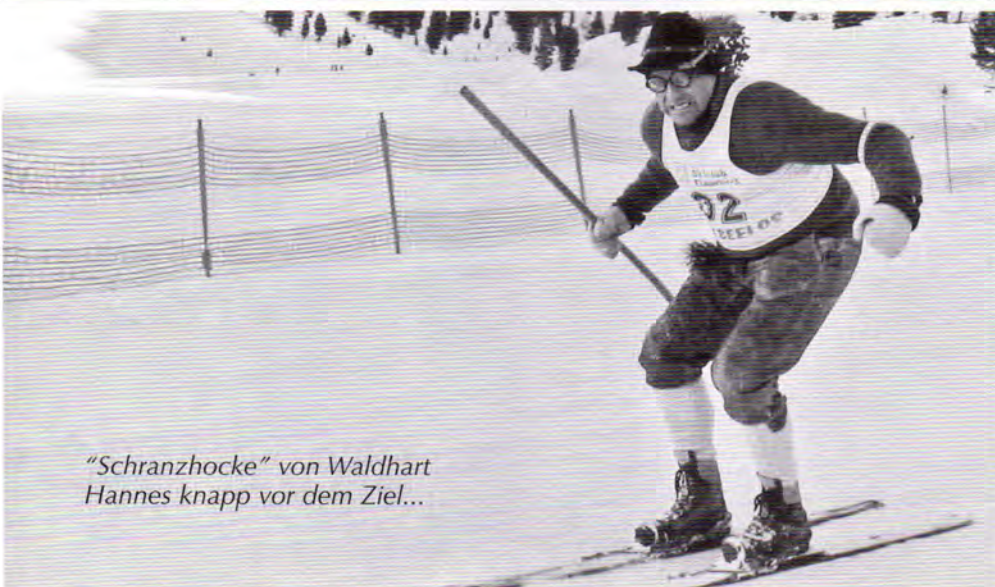
**SIEGER DORFCUP 2008:  
Haider Anja / Haider Matthias**

**VEREINSMEISTER 2008:  
Flachlandler (Haider Lisa, Maria,  
Matthias, Anja, Josef)**

Der SCF bedankt sich herzlich bei **allen Pokalspendern und Sponsoren** für die großzügige finanzielle Unterstützung während der abgelaufenen Saison. Im speziellen bei **der Fosnacht Flaurling** für die Zusammenarbeit während der gesamten Saison (Fosnochts-WM, Unterstützung beim Kinderrennen und bei der Clubmeisterschaft), bei **Perstaller**



Gruppenfoto der "Fosnochts-WM"



"Schanzhocke" von Waldhart  
Hannes knapp vor dem Ziel...





Die schnellsten Damen bei der Clubmeisterschaft 2008 –  
Haider Anja (2.) – Haider Maria (1.) – Haider Lisa (3.)



Die schnellsten Herren bei der Clubmeisterschaft 2008 –  
Haider Matthias (2.) – Stenlechner Bernhard (1.) – Praxmarer Josef (3.)

**Heribert für das Auto, bei der Bergrettung Flaurling für den Rettungsdienst bei den Rennen, bei allen freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit und bei allen Rennläuferinnen und Rennläufern für Ihre Teilnahme.**

Als Ausblick auf die Saison 2008/2009 möchten wir abschließend noch die geplanten Termine bekannt geben. Auf zahlreiche Beteiligung bei folgenden Veranstaltungen freut sich die Vereinsleitung des SCF:

**So, 07.12.2008:**  
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**Mo, 29. und Di, 30.12.2008:**  
Training Kühtai (kurzfristige Änderung möglich)

**Sa, 03. und Mo, 05.01.2009:**  
Training Kühtai (kurzfristige Änderung möglich)

**So, 25.01.2009:**  
1. Dorfcuprennen

**Mo, 09. bis Do, 12.02.2009:**  
Kinderschikurs (Semesterferien)

**Fr, 13.02.2009:**  
Kinderschirennen

**So, 15.02.2009:**  
2. Dorfcuprennen

**So, 15.03.2009:**  
3. Dorfcuprennen und Vereinsmeisterschaften

**Sa, 21.03.2009:**  
Abschlusspreisverteilung

E. Grill  
Schriftführer SCF

*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr  
wünscht der SCF!*





- **Du willst im neuen Jahr in Schwung kommen und Dich mehr bewegen?**
- **Du überlegst, wie Du das anstellen kannst?**
- **Lass Dich von unserem Programm und folgenden Spruchweisheiten inspirieren:**
- **Sich regen – bringt Segen • Wer rastet – der rostet.**

**\*Videodance** – das „NEUE“ Club Angebot begeistert inzwischen 15 Jugendliche jeden Montag von 18.00 – 19.00 Uhr. In 10 Einheiten werden moderne Hip-Hop-Dance-Choreografien zu brandaktuellen Hits mit Elke Hörmann einstudiert. Die tanzbegeisterten Mädchen wünschen sich schon jetzt eine Fortführung des Video-Dance-98

**\*Easy-Step** – jeden Montag von 19.15 – 20.15 Uhr ist ebenfalls ein neues Angebot. Eine interessante Kombination zwischen Herzkreislauftraining und Ganzkörperkräftigungstraining für Gesundheit und Fitness mit Elke Hörmann.

**\*Treffpunkt Tanz** – sehr beliebt und gut besucht ist unser Tanznachmittag am Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr (14-tägig) mit Tanzleiterin Cilly Kirchmair. Ca. 20 tanzbegeisterte Damen treffen sich, um ihre Beweglichkeit, ihre Reaktionsfähigkeit und ihr Gedächtnis zu trainieren und fördern so mit Tanz ihr allgemeines Wohlbefinden.

**\*Wirbelsäulengymnastik** – am Mittwoch von 8:00 – 9:00 Uhr mit Dipl. Physiotherapeutin Brigitte Koller ist nach wie vor ein Treffpunkt für „Frühsportler“. Immer mehr Frauen starten somit „Fit in den Tag“.

**\*Fun for girls** – auf Grund des großen Interesses sind wieder 2 Turnstunden im Angebot – jeden Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr für Mädchen von 7 – 9 Jahren und von 17:30 bis 19:30 Uhr für Mädchen ab 9 Jahren. Trainerin Monika und Sabrina freuen sich auf Euer Kommen!!

**\*Funktionelle Gymnastik** – am Donnerstag von 20:00 bis 21:30 Uhr mit Trainer Bernhard darf sich über einige neue Turner/innen freuen. Natürlich auch heuer wieder „DAS“ Fitnessprogramm für SIE und IHN!!

Für *alle* Angebote ist *keine* Anmeldung erforderlich – einfach kommen und mitmachen!

• Der Flaurlinger Fit-Club konnte auch heuer wieder ein tolles Abschlussfest für die Kinder der Sommersportwoche durchführen. Mit Unterstützung der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit der ASKÖ wurden vielfältige Spiele angeboten und viele Kinder wurden für Sport und Bewegung begeistert. Dank unseren Sponsoren konnten wir jedem Kind eine Urkunde und einen Preis überreichen. Wir danken auch herzlich unseren vielen freiwilligen Helfern, die es uns ermöglicht haben, dieses Kinderfest zu veranstalten.



Mit unserem Motto  
„Fit durchs Leben“  
mit dem Fit-Club-Flaurling  
wünschen wir allen  
ein frohes Fest  
und ein sportliches  
Neues Jahr 2009!

Donnerstag/Walkingrunde zur Flaurlinger Alm





## Aktivitäten der Kameradschaft Flaurling im Jahr 2008

Am 25. 11. 07 fand die Jahreshauptversammlung der Kameraden im Gasthof Goldener Adler in Flaurling statt.

kompanie Flaurling mit Libera statt. Eine Fahnenabordnung unseres Vereines nahm daran teil.

\* Am Montag, den 31. 3. 08 wurde unserem Obmann Alois Gruber die „Vereinsehrennadel in Gold“ verliehen. Die Verleihung erfolgte im Telfer Sportzentrum. LH DDr. Herwig van Staa und BH Herbert Hauser ehrten die verdienten Vereinsfunktionäre und dankten ihnen für ihre unbe-

Alois Gruber und Hermann Forer gratulierten ihm zu Hause.

\* Am Fronleichnamfest, Herzjesu-fest sowie am Hohen Frauentag rückte die Kameradschaft aus.

\* Sonntag, 15. 6. 08, feierliche Eröffnung des neu renovierten Widumgartens im Risschloss. Ehrengast: DDr. Herwig van Staa. Eine Abordnung unseres Vereines war mit dabei.

\* Unser diesjähriges Sommerfest fand heuer am 20.6.08 statt. Es war wieder ein toller Erfolg. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Bevölkerung für die nette Aufnahme beim Kartenvorverkauf.

\* Drei unserer Mitglieder feierten im Sommer ihren Geburtstag: Hermann Raich seinen 65er, Bertl Anderwald seinen 60er und Rudolf Sailer ebenfalls seinen 60er. Allen wurden die besten Glückwünsche überbracht.

\* Die Bezirkswallfahrt fand heuer am 20. 7. 08 statt. Die Fahnenabordnung nahm daran teil.

\* Die 90. Gelöbniswallfahrt führte uns am 7. 9. 08 nach Maria Stein. Unsere Fahnenabordnung war wieder mit dabei.

\* Am 5. 10. 08 feierte die Landjugend Flaurling wieder das Erntedankfest. Auf Einladung nahm die Kameradschaft beim Frühschoppen im Gemeindezentrum teil. Der Landjugend herzlichen Dank für die Bewirtung.

\* Max Wellscheller feierte am 7. 10. seinen 75. Geburtstag.

\* Am 19. 10. 08 lud Obmann Alois Gruber die aktiven und die unterstützenden Mitglieder unseres Vereines zu einem Abendessen mit anschließendem Kegeln im Dorfcave Oberhofen ein. Unter den Gästen befanden sich Bgm. Dr. Gerhard Poscher und Feuerwehrkommandant Martin Hellbert. Es war ein gelungener Abend.

\* Die Fahnenabordnung unseres Vereines nahm am Allerheiligentag beim Gräberbesuch und beim Libera am Kriegerdenkmal teil.

*Die Kameradschaft Flaurling wünscht allen Bewohnern unseres Dorfes ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

*Marianne Seelos, Schriftführerin*



v. li.: Bez.Obmann Fritz Hilber, unser Obmann Alois Gruber, Bgm. Dr. Gerhard Poscher (Foto: Hermann Forer)

\* Ehrenmitglied Josef Haas feierte am 3. 12. 07 seinen 70. Geburtstag. Bgm. Dr. Gerhard Poscher, die Musikkapelle Flaurling, die Schützenkompanie Flaurling sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes überbrachten ihm die besten Glückwünsche. Auch Pfarrer Anton Enthofer befand sich unter den Gratulanten.

\* Cons. Anton Enthofer konnte am 17. 1. 08 seinen 84. Geburtstag feiern. Im Namen des Vereines überbrachte Obmann Alois Gruber dem Ehrenbürger unserer Gemeinde die besten Glückwünsche.

\* Unser langjähriges Mitglied Herbert Glatz verstarb im 53. Lebensjahr. 4 Träger unseres Vereines trugen ihn am 18. 3. 08 auf seinem letzten Weg zu Grabe. Die Fahnenabordnung unseres Vereines verabschiedete sich mit einem letzten Fahnnengruß.

\* Am Ostermontag, den 24. 3. 08 fand um 9.00 Uhr das Hl. Amt für Lebende und Verstorbene der Schützen-

zahlbare Arbeit. Die besten Glückwünsche und ein Vergelt's Gott auch von unserer Seite.

\* Der erste Umgang am 6. 4. 08, der Kassiansonntag, fiel buchstäblich ins Wasser! Bei Regen u. Schneefall wurde die Hl. Messe abgehalten. Anschließend wurde der Einkehrschwung beim Goldenen Adler umso gemütlicher.

\* Am Mittwoch, den 7. 5. 08 machten Hubert Mühlgraber und Hermann Forer bei Alois Gruber in der Klinik einen Krankenbesuch.

\* Geburtstagskind Johann Lair feierte am 14. 5. 08 seinen 65. Geburtstag.





## Holz knecht Wolfgang berichtet von der U12 der SPG Salzstrasse

Die U13 hat zur Zeit einen Kader von 17 Kindern im Alter von 10 – 12 Jahren. Es wird dreimal die Woche trainiert und die Trainingsbeteiligung ist sehr hoch. Auf diesem Weg möchte ich (SPG Salz-

straße) den Eltern danken, die die Kinder immer zum Training bringen und zu den Spielen begleiten. Am 25. 10. hatten wir das letzte von 8 Meisterschaftsspielen. Wir liegen auf dem 7. Tabellenplatz mit

einem Sieg, einem Unentschieden und 5 Niederlagen. 7 Spieler des aktuellen Kaders wohnen nicht in den Gemeinden Flaurling, Polling, Oberhofen und Pfaffenhofen.

Man muss leider sagen, dass ohne diese sieben Spieler ein Spielbetrieb nicht möglich wäre.



Die Trainer Lindenthaler Werner und Wolfgang Holz knecht mit ihrer U 13



Die Trainer Königsecker Franz und Kleißl Wolfgang mit der U 9 Mannschaft





## Kampfmannschaft des FC Flauring/Polling hat wieder Grund zur Freude - Orange/Schwarz ist wieder modern

**Nach dem Abstieg der Kampfmannschaft von der Bezirksliga West in der Saison 2007/08 versucht das Trainerteam mit einer sehr jungen Mannschaft dieses Jahr den Neustart in der 1. Klasse West**

Nach dem Auflösen der U 18 Mannschaft in der Sommerpause versuchten die Trainer Michael Wellscheller und Josef Grill mit einer neu formierten Mannschaft in der 1. Klasse West zu bestehen. Dafür wurde der ehemalige Kader mit einem Großteil der U 18 Spieler verstärkt.

Um die Mannschaft wieder an ihre früheren Stärken und Erfolge heranzuführen wurde sehr früh und ausgiebig mit dem Training begonnen. Das Trainerteam konnte anfangs einen Kader von 24 Mann begrüßen. Leider reduzierte sich die Mannschaft aufgrund persönlicher und gesundheitlicher Gründe bald auf ca. 20 Spieler. Erfreulich dabei ist eine Trainingsbeteiligung von 15 Spielern pro Training. Dabei stehen die Spieler nicht weniger als 4mal pro Woche am Fußballplatz (3x Training, 1x Spiel). Dafür gebührt ihnen von Seiten der Trainer ein großes Lob.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, 2 Remis, 2 Siegen und 2 Niederlagen, stabilisierte sich die Mannschaft Mitte der Saison und konnte schließlich einen Sieg nach dem anderen einfahren. Inzwischen spielt die junge Mannschaft (Durchschnittsalter 19,5 Jahre) an der Tabellenspitze mit. Die Herbstsaison wurde auf dem ausgezeichneten 5. Tabellenrang mit 23 Punkten (7 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen) beendet. Saisonziel wäre es, einen Platz unter den ersten fünf Mannschaften zu halten.

Dass diese Erfolge auch belohnt werden, sieht man am steigenden Interesse an unserer Mannschaft. Auf der einen Seite können wir uns wieder über mehr begeisterte Zuseher am Flauringer Hennenbichel erfreuen, auf der anderen Seite treten auch neue Sponsoren für unserer Mannschaft auf den Plan. In diesem Rahmen möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher bedanken, welcher einen beträchtlichen Anteil zur Anschaffung der neuen Trainingsanzüge beigetragen hat. Weiterer Dank gebührt unserem ehemaligen Tormann Pircher Egon, welcher die neuen Dressen organisiert hat.



*Kampfmannschaft in den neuen Trainingsanzügen*

stehend: Grill Josef (T), Haider Harald, Königsecker Stephan, Mühlgraber Dominic, Kofler Michael, Ribis Florian, Wellscheller Christian, Hellbert Matthias, Mühlgraber Christoph, Ribis Simon, Düger Volkan, Kleissl Wolfgang (Tormanntrainer), Wellscheller Michael (Co T)  
vorne: Hellbert Benjamin, Hellbert Gert, Haider Stefan, Lair Christoph, Possard Georg, Wellscheller Markus, Waldhart Friedl, Greil Patrik  
nicht am Bild: Durmic Adnan, Dötschl Daniel, Ünlü Habib, Konrad Hannes, Frischmann Dominic, Wellscheller Andreas

## Julius Perstaller – unser Aushängeschild besteht sowohl national als auch international

Julius, welcher seit einigen Jahren beim FC Wacker unter Vertrag steht, besticht immer wieder durch hervorragende Leistungen.

International hat er beim Freundschaftsspiel gegen die U 20 Deutschlands für Aufsehen gesorgt. Er hat bei diesem Spiel ein wunderschönes Tor zum 2:1 Erfolg unseres Nationalteams beigetragen. National stellt er jede Woche beim FC Wacker in der ADEG-Liga seinen Mann und sorgt auch dort immer wieder für Tore.

Julius, deine Betreuer und Kollegen von früher freuen sich mit dir über deine Leistungen und wünschen dir noch viel Gesundheit und Glück in deiner weiteren Fußballkarriere.







Julius Perstaller gibt immer mehr als 100%

Der FC Flauring/Polling wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

## JAGDBOGENVEREIN

## Bogenverein Flauring

Der JBV-Flauring besteht nun mittlerweile seit elf Jahren! Dank der Unterstützung und Förderung durch die Gemeinde Flauring sowie den Waldbesitzern, Förster und Jägerschaft konnten wir einen der schönsten und landschaftlich interessantesten 3D-Bogenparcours in Tirol aufbauen!

Es liegt im Bestreben der Mitglieder des JBV-Flauring unseren Sport so naturnah als möglich auszuüben und die hierfür notwendigen Materialien so unauffällig wie möglich in den Wald zu integrieren! Der Verein zählt im Augenblick 61 Mitglieder sowie 26 Kinder und Jugendliche.

Der JBV-Flauring bemüht sich durch die Teilnahme an den Flauringer Sportwochen, Bergrettungsübungen, Schul- und Schnupperkursen unsere Sportart einem breiteren Personenkreis zu erschließen!

In den letzten Jahren war der JBV-Flauring bei Turnieren im In- und Ausland erfolgreich und konnte neben etlichen Turnierpreisen auch einen Staatsmeister sowie einen Tiroler Meister nach Flauring holen! Dabei zeichneten sich die „Flauringer“ nicht nur durch ihre Treffergebnisse und gewonnenen Titel der Mitglieder sondern besonders durch deren faires und freundschaftliches Verhalten aus.

Das 3-D-Bogenschießen ist zwar immer noch keine Massensportart, begeistert aber immer mehr Menschen quer durch alle Gesellschaftsschichten! Wenn auch der Anteil der Flauringer Mitglieder im Wachsen ist, würden wir uns dennoch freuen, wenn sich noch mehr Flauringer für diesen Sport begeistern könnten.

Anfragen bitte unter 0650 / 3922300 an unseren Obmannstellvertreter!

Obmann Auer Martin  
Obm.Stellv. Johann F. Reich

Kinderbetreuung durch Johann Franz Reich



Flauringer Sportwochen





Die kostbarsten Geschenke kann niemand kaufen,  
und doch kann es sich jeder leisten, sie zu verschenken.

Jochen Mariss



Mit diesen Gedanken wünschen wir frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches Jahr 2008!

Der Bürgermeister mit dem Gemeinderat  
und dem Redaktionsteam

*Gerhard Poscher*

Bgm. Dr. Gerhard Poscher mit Gemeinderäten:  
Ing. Josef Grill, Rudolf Haider, Bruno Höpperger, Christine Korad,  
Josef Konrad, Josef Mittermair, VizeBgm. Josef Praxmarer, Brigitte Praxmarer, Ing. Georg  
Prossliner, Marianne Seelos, Ing. Bernhard Steinlechner,  
Adolf Waldhart

Weihnacht 08